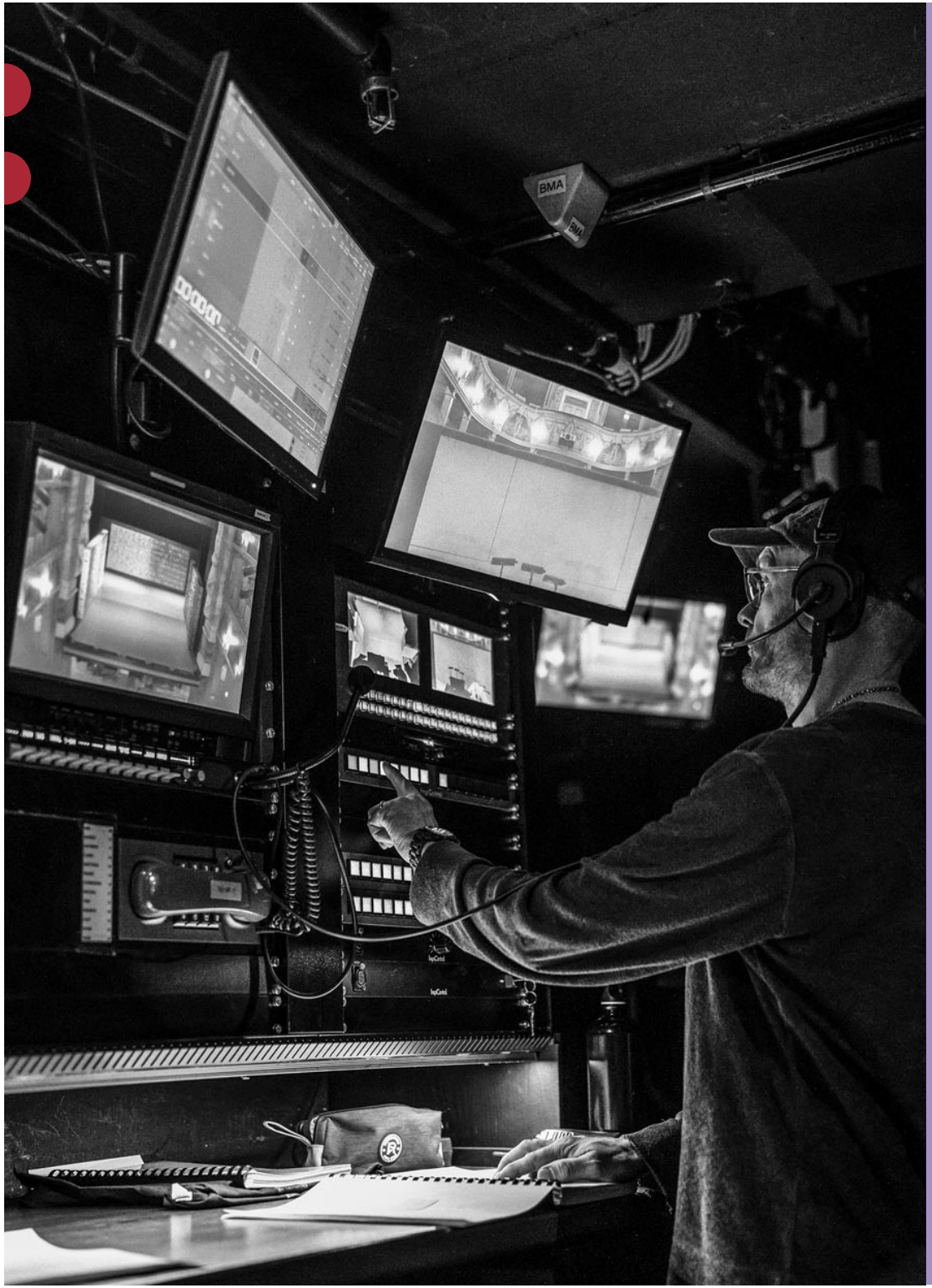
SPIEL ZEIT 2026 2027

landestheater niederbayern

landestheater-niederbayern.de

LA PA SR ltn.



3STÄDTE 4SPARTEN

1 theater.

LA PA SR ltn.

KONTAKT

theaterzelt landshut
Niedermayerstraße 101 | 84036 Landshut
Tel. 0871 922 08 0 | landshut@landestheater-niederbayern.de

stadttheater passau
Gottfried-Schäffer-Straße 2 + 4 | 94032 Passau
Tel. 0851 929 19 10 | passau@landestheater-niederbayern.de

theater am hagen straubing
Am Hagen 61 | 94315 Straubing (Verwaltung: Theresienplatz 2)
Tel. 09421 944 60 143 | christiane.heppler@straubing.de

emily fultz | sabine noack | shunya goto

konrad krukowski | elisa gogou | astrid großgasteiger

UNSER THEATER

unser gemeinsamer raum.

ein ort der begegnung, wo wirklichkeit nicht nur abgebildet, sondern neu gedacht, gespürt und verhandelt wird.

astrid großgasteiger

astrid großgasteiger | intendantin

LIEBES PUBLIKUM!

Dieses Heft ist mehr als eine Programmübersicht. Es ist eine Einladung in ein Theater, das viele Perspektiven zusammenführt. Ein Theater, das durch seine Menschen lebt: auf der Bühne, hinter den Kulissen, in den Werkstätten und in der Verwaltung. Ein Theater, das drei Städte verbindet. Gemeinsam entsteht hier etwas, das mehr ist als die Summe seiner Teile: ein Geflecht aus Arbeit, Kreativität und Verantwortung.

Für mich ist der Neuanfang am LTN zugleich Aufbruch und Heimkehr. Nach Jahren in München, Salzburg und Kiel kehre ich in die Region zurück, in der ich aufgewachsen bin. Ich freue mich darauf, das Altbekannte neu zu entdecken und zu erspüren, was sich verändert hat.

Wir, die Menschen am LTN, möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und zuhören, erfahren, was Sie interessiert, bewegt, begeistert. In dieser Spielzeit zeigen wir uns neu: mit einem neuen Erscheinungsbild, mit frischen Formaten, mit bekannten und neuen Gesichtern. Mit Geschichten, die bewegen.

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen zunehmen, braucht Demokratie Räume der Empathie. Theater ist ein solcher Raum. Hier hören wir zu. Hier halten wir Widersprüche aus. Hier fordern wir uns selbst heraus und denken weiter. Kunst berührt, sie beschreibt die Welt nicht nur – sie verändert unseren Blick auf sie:

Wie wollen wir zusammenleben?
Was bedeutet Freiheit heute?
Wie gelingt ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Welt?
Und wie wird Vielfalt als Ressource erfahrbar?

Diese Fragen stehen auf unseren Bühnen, in Bildern, Worten, Tönen und Momenten, die nachhallen. Theater entsteht nicht allein auf der Bühne. Es entsteht im Dazwischen. Im Blickkontakt, im gemeinsamen Lachen, in der Stille. Es ist eine Erfahrung, die wir nur miteinander machen können.

Einen neuen Fokus setzen wir auf das junge Publikum: mit der Gründung der Sparte Junges Theater, mit sechs Premieren in der Spielzeit 2026/27 für Kinder und Jugendliche. Neu geschaffen wurden Stellen für zwei Theaterpädagog*innen, die sich mit Projekten in Schulen, in Stadtteilen, in öffentlichen Räumen, in Gesprächsformaten sowie in Kooperationen mit lokalen Partner*innen und Spielclubs direkt an unser Publikum wenden. So wird Theater zur lebendigen Praxis des Miteinanders – offen für Ihre Stimmen und Fragen.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr LTN neu zu entdecken und mit uns die Spielräume zu füllen.

Ich freue mich auf eine inspirierende Spielzeit mit Ihnen!

Ihre

A. Großgasteiger

Astrid Großgasteiger

elisa gogou | generalmusikdirektorin

MUSIK KANN VIELES...

Sie beruhigt das Kind im Bauch der Mutter.
Sie tröstet und heilt.
Sie weckt Erinnerung.
Sie kämpft und ersetzt Worte, die verboten sind.
Sie verleiht Sportler*innen Energie und Soldat*innen Mut.
Sie verwandelt sich in Lärm und Stille.

Als ich, ein fünfjähriges Mädchen, mit meinem großen Akkordeon auf dem Rücken allein die Straße überqueren und zum Unterricht gehen durfte, klopfte mein Herz heftig und voller Freude. Wenn ich heute, viele Jahre später, in der Mitte des Geschehens den satten Klang des Orchesters ganz nah spüre, weiß ich, dass ich angekommen bin.

Die Niederbayerische Philharmonie hat mich mit offenen Armen empfangen. Gemeinsam werden wir neue Wege gehen.
Das Sänger*innen-Ensemble, dem Sie, liebes Publikum, schon lange die Treue halten, und die neu engagierten Mitglieder werden Sie, zusammen mit unserem Chor, weiterhin begeistern.

Und dabei geht es immer nur um die Musik. Mit Ehrlichkeit, Neugier, Offenheit, Spontanität und Verantwortung ihr gegenüber.

Jede Bühne hat ihren eigenen Geruch.
Jedes Theater hat seine eigene Energie.
Jedes Publikum ist anders.

Meine Arbeit an verschiedenen Häusern hat mich jedoch eine Gemeinsamkeit gelehrt: Zwischen uns auf der Bühne und im Orchestergraben und Ihnen im Publikum entsteht eine persönliche, eine romantische Beziehung: Wir schenken uns gegenseitig das Gefühl, etwas Besonderes zu sein.

Unsere neue Spielzeit bietet zahlreiche Möglichkeiten, dieses Gefühl zu erleben. Mit einer Vielfalt an Musiktheaterproduktionen, Konzerten und Kooperationen. Fühlen Sie sich dazu eingeladen. Fühlen Sie sich besonders.

Ich bin Elisa Gogou, Ihre neue Generalmusikdirektorin
und heiße Sie herzlich willkommen.

konrad krukowski | geschäftsführer

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER!

„Wer Wandel und Wechsel liebt, der lebt“, singt Wotan im *Rheingold* – das gilt für jeden von uns und umso mehr für das Theater!

Wenn dieses Heft erscheint, ist das gesamte Team des Landestheaters Niederbayern mit gewohntem Eifer und viel Begeisterung damit beschäftigt, der neuen künstlerischen Leitung einen möglichst reibungslosen Übergang zu ermöglichen. In die Vorfreude auf alles Neue mischt sich selbstverständlich auch ein wenig Wehmut über die anstehenden Abschiede. Lieb gewonnene Menschen ziehen weiter, alte Gewohnheiten stehen auf dem Prüfstand, Strukturen werden aufgebrochen. Dabei ist mir wichtig zu betonen, dass die Übernahme des Staffelstabes durch die neue Leitung mit sehr großem Einfühlungsvermögen und tiefem Respekt vor dem Bestehenden erfolgt. Dafür möchte ich mich bei Frau Großgasteiger und Frau Gogou herzlich bedanken – konstruktiver und einvernehmlicher hätte ich mir den anstehenden Wechsel kaum vorstellen können.

In den kommenden Monaten und Jahren werden Sie neue Regiehandschriften kennenlernen, Ihnen werden Themen auf der Bühne begegnen, die bisher keine so zentrale Rolle im Spielplan gespielt haben, Sie werden aktiver in unsere tägliche Arbeit einbezogen. Dabei bleiben wir aber weiterhin „Ihr“ Stadttheater und möchten es „noch mehr“ werden – näher dran an unseren Besucherinnen und Besuchern, mitten drin im Stadtgeschehen und in aktuellen Diskussionen.

Wir möchten vielen von Ihnen den Zugang zu uns leichter gestalten – es werden neben die bekannten Abo-Reihen neue Alternativen treten – thematisch ausgerichtet und in „handlicherem“ Umfang. Wir ändern zur neuen Spielzeit die Preisstruktur in Landshut und schaffen damit deutlich mehr Transparenz. Wir bespielen neue Orte und entdecken mit Ihnen gemeinsam die spannende Vielfalt der Räume Ihrer Stadt. Wir suchen nach Möglichkeiten, mit anderen Kulturschaffenden in einen fruchtbaren künstlerischen Dialog zu treten. Wir nehmen junge Zuschauerinnen und Zuschauer ernst und schaffen Angebote, die ihnen den Eintritt in unsere Welt leichter gestalten. Wir nutzen die großen Potenziale unserer Künstlerinnen und Künstler und bieten ihnen in einer deutlich ausgebauten Konzertreihe und in von ihnen selbst geschaffenen Formaten die Möglichkeit, näher an Sie, unser Publikum, heranzutreten.
Lieben wir also gemeinsam Wandel und Wechsel! Leben wir gemeinsam unser Landestheater! Auf eine spannende, abwechslungsreiche neue Spielzeit!

Ihr

Konrad Krukowski

SINN FLU EN CER

theater sehen.
theater hören.

theater fühlen.
theater feiern.

verwaltung | landshut

1. Reihe v. li.: Sebastian Schmidt, Julia Werbick, Anne-Sophie Seelig
2. Reihe v. li.: Claudia Liguori, Dana Dessau, Martina Hippauf, Cornelia Heckel
3. Reihe v. li.: Maximilian Schaller, Christine Kretschmann
4. Reihe Mitte: Celine Lacherdinger
5. Reihe v. li.: Alexa Heilmeier, Peter Litvai

ltn. schauspiel

25 ein sommernachtstraum
Schauspiel
von William Shakespeare

26 nipple jesus
Schauspiel von Nick Hornby

28 stolz und vorurteil* (*oder so)
Komödie von Isobel McArthur
nach Jane Austen

29 amerika! UA*
Eine Kafka-Revue

30 home I'm darling
(zuhause bin ich darling)
Schauspiel von Laura Wade

31 the curious history of sex UA*
von Antonia Leitgeb-Busche

33 der raub der sabinerinnen
Komödie von
Franz und Paul von Schönthan

34 pioniere in ingolstadt
Schauspiel von Marieluise Fleißer

35 see aus asche BF*
Schauspiel
von Roland Schimmelpfennig

37 schauspiel extra | ghostlight

ltn. musiktheater

47 fantasio
Opéra comique
von Jacques Offenbach

48 le nozze di figaro
(die hochzeit des figaro)
Opera buffa
von Wolfgang Amadeus Mozart

49 falstaff
Oper von Giuseppe Verdi

50 the yellow wallpaper UA*
(die gelbe tapete)
Kammeroper von Susan Oswell

52 catch me if you can
Musical
von Terrence McNally,
Marc Shaiman und
Scott Wittman

53 der freischütz BF*
Romantische Oper
von Carl Maria von Weber

* UA = Uraufführung
* BF = Burgenfestspiele Niederbayern

ltn. konzert

64 sinfoniekonzerte

70 extrakonzerte

76 kammerkonzerte

EXTRAS

02 kontakt

56 einführungen | matineen
hinter den kulissen

58 gespräche | feiern
netzwerk | social media

99 service + infos

101 zugänglichkeit

103 stadttheater landshut

109 stadttheater passau

115 theater am hagen straubing

122 theaterfreunde

124 team

132 impressum

ltn. junges theater

83 astronauten
Klassenzimmer-Stück
von Milan Gather

85 pettersson und findus
und der hahn im korb
Kinderoper von Niclas Ramdohr
nach Sven Nordqvist

86 pinocchio
Schauspiel für Kinder
nach Carlo Collodi

88 lost & found –
ein herz und andere dinge
Schauspiel für Kinder
von Rike Reiniger

89 der gestiefelte kater
Schauspiel für Kinder nach den
Brüdern Grimm | Charles Perrault

90 allez lez musketierz!
Musketiertraining zum Mitmachen
von Christoph Busche

ltn. next level

94 spielclubs und theatervermittlung

96 extras für pädagog*innen

verwaltung | passau

1. Reihe v. li.: Sabrina Leuchtner, Simone Frey, Ralf Schützenberger, Anna Böll
2. Reihe v. li.: Swantje Schmidt-Bundschuh, Réka Szabó
3. Reihe v. li.: Guiran Jeong, Sophia Wimmer, Clara Criado Hernandez
4. Reihe v. li.: Matthias Dressel, Kathryn Brown

tina josephine jaeger | peter tilch | martina neubauer

luca storn | friedrich brückner

SCHAUSPIEL

spielzeit.
2026 | 2027

schauspiel ltn.

ENSEMBLE SCHAUSPIEL

Friedrich Brückner

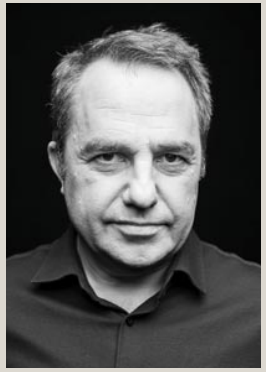
Jochen Decker

Ksch. Ursula Erb

Larissa Sophia Farr

Paula-Maria Kirschner

Katharina Elisabeth Kram


Reinhard Peer

Antonia Reidel

Julian Ricker

ENSEMBLE SCHAUSPIEL

Katharina Schmirl

Benedikt Schulz

Ella Schulz

Stefan Sieh

Amelie Steinweiß

Luca Storn

Joachim Vollrath

dana dessau | dramaturgie schauspiel

LIEBES PUBLIKUM,

im Theater können wir in andere Rollen schlüpfen, andere Lebensentwürfe ausprobieren und fremde Realitäten erfahren. Auf dem Programm für die neue Spielzeit stehen viele Stücke, in denen Menschen ein anderes Leben ausprobieren wollen oder müssen. Gleich am Anfang, in William Shakespeares unsterblicher Komödie *Ein Sommernachtstraum* geraten zwei junge Paare in der Johannisnacht in einen von Elfen und Zauberwesen bevölkerten Zauberwald. In Nick Hornbys Monolog *Nipple Jesus* tritt der ehemalige Türsteher Dave seinen neuen Job als Museumswache an und wird gleich mit einem extrem provokanten Kunstwerk konfrontiert. Die Dienstmädchen im hochherrschaftlichen Haus der Familie Bennett spielen fröhlich und respektlos Liebesleid und -freud ihrer Herrschaft nach und geben so in Isobel McArthurs Jukebox-Musical *Stolz und Vorurteil* (*oder so)* einen frischen Blick auf Jane Austens Roman-Klassiker. In *Amerika!* geht es mit Franz Kafka in die neue Welt, in der – vielleicht vergeblichen – Hoffnung auf ein neues Leben. Judy, die Hauptfigur in Laura Wades *Home I'm Darling*, lehnt Emanzipation und technischen Fortschritt ab und lebt bis ins kleinste Detail das Leben einer Hausfrau aus den 50er Jahren. Der hochangesehene Gymnasialprofessor Gollwitz in *Der Raub der Sabinerinnen* hütet ein künstlerisches Geheimnis: als junger Mann hatte er einst ein Theaterstück geschrieben. Als der Theaterdirektor Stiese es ausgräbt und auf die Bühne bringt, gerät Gollwitz' geordnete Existenz gehörig ins Wanken. In Marieluise Fleißers *Pioniere in Ingolstadt* suchen die beiden Dienstmädchen Berta und Alma nach Liebe und einem Ausweg aus ihren trostlosen Leben. Roland Schimmelpfennig geht am Ende der Spielzeit in seiner Nibelungen-Bearbeitung *See aus Asche* der Frage nach Held*innentum und Held*innenrolle nach.
Neben den Vorstellungen in den etablierten Theatern in Landshut, Passau und Straubing wollen wir in allen drei Städten auch neue Räume für das Theater öffnen. Dort werden kleinere Produktionen, Lesungen und Performatives zu sehen sein. Ich lade Sie ein, Bekanntes neu zu sehen, Neues zu entdecken, zu lachen, zu lernen und zu träumen.

Ihre Dana Dessau

SOMMERNACHTSTRAUM
william shakespeare

LA	PA	SR	
09.10.26	16.10.26	20.10.26	premieren
B	B	B	preise

Inszenierung: Astrid Großgasteiger
Bühne und Kostüme: Hannah Landes
Choreografie: Nwarin Gad
Dramaturgie: Dana Dessau
Intimitätskoordination: Franzy Deutscher

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von william shakespeare

Die Nacht vor der Hochzeit. Eine Sommernacht, in der alles möglich ist. Es geht um die Liebe. Doch Gewissheiten schwinden, Masken fallen, ungeahnte Gefühle brechen sich Bahn. Alles wird Rausch und Taumel. Da sind die Jungen: Hermia und Lysander lieben einander, dürfen aber nicht zusammen sein.

KOMÖDIE

Helena liebt Demetrius, der aber Hermia heiraten soll. Und die Alten: Der Herzog von Athen will die Amazonenkönigin heiraten, die er gerade besiegt hat. Und Elfenkönig Oberon spielt seiner Frau Titania einen Streich, der außer Kontrolle gerät. Der Kobold Puck wirbelt alle Beziehungen durcheinander und nach der Nacht im Zauberwald weiß niemand, was Traum war und was Wirklichkeit.

Shakespeares Mischung aus Komödie und Liebesdrama, Fantasie, Poesie und Slapstick berührt uns bis heute. Die Liebe als unbeherrschbare Kraft, die uns zu Helden macht. Oder zu lächerlichen Figuren. Das gilt für Menschen und Elfen und ganz besonders, wo beide aufeinandertreffen. Shakespeares Blick für die Schwächen und das Liebenswerte seiner Figuren, seine messerscharfen Dialoge und das flirrend rätselhafte Universum, das er uns erschafft, machen den *Sommernachtstraum* zu einem zeitlosen Vergnügen. Uns erwartet eine Nacht der grenzenlosen Möglichkeiten!

NIPPLE JESUS

nick hornby

LA	PA	SR
10.10.26	17.10.26	31.10.26
E	F	E

premieren
preise

Inszenierung: Vincent Busche
Bühne und Kostüme: Bente Schneekloth
Dramaturgie: Celine Lacherdinger
Spielorte: Landshut | KOENIGmuseum
Straubing | Foyer Alter Schlachthof

NIPPLE JESUS

von nick hornby | deutsch von clara drechsler und harald hellmann

„Ist das Kunst oder kann das weg?“ ist eine Frage, die nicht erst seit Joseph Beuys‘ berüchtigter Fettecke gerne mal gestellt wird, wenn es um moderne Kunst geht. Dave war in seinem früheren Job Türsteher in einem Nachtclub. Jetzt ist er in einem anderen Metier unterwegs: als Museumswache. Und als Wächter für ein Kunstwerk, das nach Ansicht der Museumsleitung massiv Anstoß erregen könnte. Eine Statue von Jesus am Kreuz. Allerdings hergestellt aus hunderten Bildern weiblicher Brustwarzen aus Pornoheften. Dave macht sich so seine Gedanken zu diesem Kunstwerk, das schnell einen Skandal auslöst. Und er bekommt es nicht nur mit der Künstlerin zu tun, sondern auch mit allerhand Menschen, die ihre Meinung nicht nur mit Worten ausdrücken. Nick Hornby entblößt mit messerscharfem Blick und trockenem Humor die Abgründe des Kunstbetriebs. Was ist Kunst? Wer bestimmt ihren Wert? Und wann werden die Betrachter*innen mit ihrer eigenen Wahrnehmung selbst zum unfreiwilligen Teil einer Installation?
Ein unterhaltsamer und faszinierender Monolog über Provokation, Wahrnehmung und die Frage, wer hier eigentlich wen zum Narren hält.

MONOLOG

In Landshut in Kooperation mit dem KOENIGmuseum

STOLZ UND VOR URTEIL* [*oder so]
isobel mcarthur
jane austen

LA	PA	SR	
04.12.26	08.01.27	08.12.26	premieren
B	B	B	preise

Inszenierung: Fabiola Kuonen
Dramaturgie: Dana Dessau

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

von isobel mcarthur | nach dem roman von jane austen
deutsch von silke pfeiffer

Mrs. Bennett hat ein Problem. Nein, eigentlich hat sie sogar fünf Probleme: ihre Töchter. Denn kommen die nicht möglichst schnell unter die Haube, stehen sie nach dem Tod ihres kränkelnden Vaters buchstäblich auf der Straße. Denn im England des 18. Jahrhunderts ist eine Frau eher eine Sache als ein Mensch und kann nicht erben. Aber zum Glück ist es auch „eine allgemein anerkannte Wahrheit, dass ein alleinstehender Mann, der ein beträchtliches Vermögen besitzt, dringend einer Frau bedarf." Also frisch ans Werk! Heiratskandidaten gibt es einige: Da wären der geheimnisvolle und ziemlich unfreundliche Mr. Darcy, der unglaublich attraktive Mr. Bingley, sexy Mr. Wickham und der etwas langweilige Pfarrer Mr. Collins. Doch die Bennett-Mädchen haben eigene Pläne. Besonders Elizabeth, die sich nicht einfach wie eine Ware verscherbeln lassen will. Doch auch für sie gibt es zum Schluss – nach zahllosen Intrigen, Missverständnissen und Skandalen – ein Happy End!

JUKEBOX MUSICAL

Isobel McArthurs so respektlose wie überdrehte Austen-Theater-Karaoke-Show für ein rein weibliches Ensemble verpasst der Königin der subtilen Ironie ein poppig-feministisches Update. Aus der Sicht von fünf Dienstmädchen erzählt, die endlich mal mehr tun dürfen als unauffällig Tee zu servieren, bekommt die berühmte Geschichte sogar noch einen klassenkämpferischen Twist.

AMERIKA!
franz kafka

LA	PA	SR	
22.01.27	19.02.27	16.02.27	premieren
C	C	C	preise

Inszenierung: Johannes Ender
Bühne und Kostüme: Hannah Landes
Dramaturgie: Dana Dessau

AMERIKA!

nach franz kafka

Ein bunt-schillernder Abend mit Ausschnitten aus Kafkas Erzählungen und Tagebüchern. Wir entdecken Kafkas feinen Humor, das Skurrile in seinen Figuren. Und wir begegnen dem Autor selbst: Kafka, der Lebemann, der Kinogänger. Mit Musiknummern aus einer Zeit, als das zwanzigste Jahrhundert noch jung war und von einer fiebrigen Aufbruchsstimmung geprägt. Bevor das Grauen des Ersten Weltkriegs alles veränderte. Dabei dämmerte die große Katastrophe bereits herauf. Im Zentrum des Abends steht Kafkas unvollendeter Amerika-Roman *Der Verschollene*. Ein Text, ebenso soghaft wie rätselhaft. Ein junger Mann wird von seiner Familie nach Amerika geschickt, mit großen Hoffnungen trifft er in New York ein. Bald zeigt sich das Sehnsuchtsland von seiner erbarmungslosen Seite. Versprechungen von Freiheit und Selbstverwirklichung erweisen sich als Trugbilder. Die USA als Einwanderungsland, in dem jeder durch harte Arbeit ein Vermögen machen kann? Das gilt längst nicht mehr, galt vielleicht nie.

KAFKA REVUE

URAUFFÜHRUNG

Wie aktuell ist Kafkas Text heute, in einer Zeit, in der unser Blick auf die USA sich wieder dramatisch verändert? Was sind die Versprechen von Frieden und Freiheit noch wert? Tanzen wir schlafwandelnd in die nächste Katastrophe?

HOME I'M DARLING
laura wade

LA	PA	SR
29.01.27	20.02.27	23.02.27
D	E	F

premieren
preise

Inszenierung: Magz Barrawasser
Bühne und Kostüme: Rabea Stadthaus
Dramaturgie: Celine Lacherdinger

HOME I'M DARLING (ZUHAUSE BIN ICH DARLING)

von laura wade | deutsch von michael raab

Johnny und Judy lieben die 50er Jahre. Ihre Begeisterung geht sogar so weit, dass Judy ihren Job mit besten Karrierechancen und ihr Leben als selbständige moderne Frau aufgibt. Stattdessen legt sie allen Ehrgeiz in das Ziel, die perfekte Ehe- und Hausfrau zu sein. Doch die häusliche Idylle mit Petticoat und Käseigel gerät allmählich außer Kontrolle. Johnnys neue Chefin Alex ist daran nicht ganz unschuldig. Und Judys Mutter Sylvia, die ihre Tochter in einer Hippie-Kommune großgezogen hat, schämt sich für das Doris Day-Paradies ihrer Tochter: „Für das hier habe ich nicht gekämpft." Lassen sich am Ende die verschiedenen Lebensvorstellungen doch noch vereinen?

SATIRE

In Zeiten von Hygge und Karriere, Tradwives und Selbstverwirklichung hat Laura Wade mit *Zuhause bin ich Darling* das perfekte Stück über die Abgründe des modernen Frauseins geschrieben. Und kann der künstlich hergestellte Familientraum aus einer anderen Zeit heute noch bestehen?

Das Stück wurde ausgezeichnet mit dem Olivier Award 2019 in der Kategorie „Best New Comedy".

THE CURIOUS HISTORY OF SEX
antonia leitgeb-busche

LA	PA	SR
*	02.04.27	06.04.27
E	F	F

premieren
preise

* Termin für Premiere folgt

Inszenierung und Raum: Astrid Großgasteiger
Dramaturgie: Celine Lacherdinger

THE CURIOUS HISTORY OF SEX

von antonia leitgeb-busche

Haben Sie heute schon Liebe gemacht? Eine Nummer geschoben? Es getrieben, gepoppt oder gebumst? Sind mit jemandem im Bett gelandet, haben kopuliert oder geschlechtlich verkehrt? Und sind Sie von unserer Direktheit etwas peinlich berührt?
Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „Ja" beantworten können, dann sind Sie nicht allein. Kaum etwas wird so viel praktiziert und ist zugleich so tabuisiert wie Sex. Alle „tun es", aber keiner sagt es. Oder nur hinter vorgehaltener Hand, kichernd, flüsternd oder (mehr oder weniger) schön umschrieben.

Grund genug, die schönste Nebensache der Welt zur Hauptdarstellerin* zu machen. Inspiriert von Kate Listers 2020 erschienenem Buch *A Curious History of Sex* entfaltet sich an diesem Theaterabend ein vielstimmiges Panorama über Körper, Begehren und Identität. Zwischen spannenden Fakten, witzigen Anekdoten und philosophischen Gedanken nähert es sich mit Neugierde und Humor unseren Vorstellungen von „Normalität". Woher kommen sie? Wer prägt sie? Und wie lassen sie sich verändern?

URAUFFÜHRUNG

Eine ebenso unterhaltsame wie überraschende Reise durch die Geschichte der Lust und ihre Beschränkung durch Scham und gesellschaftliche Regeln. Klug, direkt, spielerisch – und garantiert schambefreit.

benedikt schulz | antonia reidel | julian ricker

DER RAUB DER SABINERINNEN

franz + paul von schönthan

LA	PA	SR	
19.03.27	27.03.27	13.04.27	premieren
C	C	C	preise

Inszenierung: Michael Moritz
Bühne und Kostüme: Andrea Spanier
Dramaturgie: Dana Dessau

DER RAUB DER SABINERINNEN

von franz und paul von schönthan

KOMÖDIE

Martin Gollwitz träumte einst davon, ein gefeierter Theaterautor zu werden. Viel wurde daraus nicht. Heute ist er Gymnasiallehrer in einer kleinen Stadt, hat Frau und Kind: bescheidener Wohlstand, bescheidenes Glück. Da taucht der schillernde Theaterdirektor Striese bei ihm auf. Irgendwie hat Striese ein vor langer Zeit geschriebenes, nie gespieltes Stück von Martin ausgegraben. Striese will es zur Aufführung bringen. Martin hat seine wilden Jugendträume eigentlich begraben und fürchtet eine Blamage. Immerhin lebt er in einer kleinen Stadt, in der jede*r jede*n kennt; als Lehrer ist Martin so etwas wie eine Respektsperson und hat einen Ruf zu verlieren. Doch Striese kitzelt Martins Eitelkeit und überredet ihn, dass das Stück erscheinen darf. Unter Pseudonym. So nimmt die Katastrophe ihren Lauf: Chaotische Proben, Verwechslungen und der allzeit drohende finanzielle Bankrott von Strieses dubioser Theaterkompanie gefährden die nahende Premiere. Und als Martins Frau Friederike frühzeitig von ihrer Kur zurückkommt, ist plötzlich seine Ehe in Gefahr.

Mit atemberaubendem Tempo und Witz ist den Brüdern Schönthan ein unsterblicher Komödienklassiker gelungen. Theaterdirektor Striese ist ein unverbesserlicher Träumer, ein raffinierter Betrüger – und erobert unsere Herzen im Sturm. So ist *Der Raub der Sabinerinnen* nicht zuletzt eine große Liebeserklärung an das Theater.

PIONIERE IN INGOLSTADT
marieluise fleißer

LA	PA	SR	
15.05.27	21.05.27	01.06.27	premieren
C	C	C	preise

Inszenierung: Susi Weber
Bühne: Luis Graninger
Kostüme: Katia Bottegal
Komposition: Wolfi Rainer
Dramaturgie: Celine Lacherdinger

PIONIERE IN INGOLSTADT

von marieluise fleißer

Berta, die als Dienstmädchen arbeitet, sucht die Nähe zu Soldat Korl. Dieser kommt mit einem Trupp Pioniere in Ingolstadt an, was das scheinbar wohlgeordnete Leben der Kleinbürger*innen ordentlich durcheinanderbringt. Doch Korl hat für Bindung nichts übrig, sucht nur ein flüchtiges Abenteuer und bleibt, bis der nächste Marschbefehl kommt. Obwohl Berta davon erfährt und Fabian, der Sohn ihres Arbeitgebers, sich ebenfalls für sie interessiert, bleibt sie bei Korl. Währenddessen verschwindet Bertas Kollegin Alma mit einem Jäger.

SCHAUSPIEL Marieluise Fleißers *Pioniere in Ingolstadt* wurde 1929 prominent, als die Inszenierung in bearbeiteter Fassung von Bertolt Brecht am Berliner Theater am Schiffbauerdamm einen spektakulären Theaterskandal auslöste. In dessen Folge überwarf sich Fleißer mit Brecht und galt in ihrer Heimatstadt Ingolstadt als Nestbeschmutzerin.
Mit scharfem Blick zeichnet Fleißer in ihrem kritischen Volksstück ein Geflecht aus sozialem Druck, starren Rollenbildern, Begehren und subtiler Gewalt.
Sie zeigt, wie gesellschaftliche Machtverhältnisse und Abhängigkeiten bis in persönliche Beziehungen hineinwirken. Wie weit entfernt sind wir heute von einer patriarchalen, von Disziplin und Militarisierung geprägten Welt, in der Sehnsucht und Realität unversöhnlich aufeinanderprallen?

SEE AUS ASCHE
das lied der nibelungen
roland schimmelpfennig

LA	PA	SR	
19.06.27	09.07.27	22.06.27	premieren
B	B	C	preise

Inszenierung und Bühne: Philipp Neumann
Dramaturgie: Dana Dessau

SEE AUS ASCHE – DAS LIED DER NIBELUNGEN

von roland schimmelpfennig

See aus Asche – Das Lied der Nibelungen erzählt den berühmten Mythos um Macht, Liebe und Rache neu.
Da sind Kriemhild und Brunhild, zwei ungleiche Frauen, deren Stolz, Rivalität und unbedingter Wille ins Zentrum der Geschichte rücken. Daneben gibt es auch noch Siegfried, der auszieht, um die Welt zu erobern, dabei den Drachen tötet, Schatz und Tarnkappe erbeutet und schließlich am Burgunderhof landet. Und Hagen von Tronje, der den Drachentöter sofort als gefährlichen Konkurrenten identifiziert, nur um ihn dann geschickt als Figur in seinen Machtspielen zu instrumentalisieren.

BURGEN FEST SPIELE NB:27

Eine dichte, rauschhafte Reise durch das Lied der Nibelungen – der alte Mythos wird aufgefrischt und entfaltet die Kraft eines großen Fantasy-Stoffes.

Roland Schimmelpfennig ist der derzeit meistgespielte deutschsprachige Dramatiker. Mit *See aus Asche* (uraufgeführt bei den Nibelungen-Festspielen Worms 2025) legt er seine ganz eigene Version des Nibelungen-Mythos vor.
Am LTN ist das Stück im Rahmen der Burgenfestspiele Niederbayern zu sehen.

ksch. ursula erb | ella schulz | jochen decker

SCHAU SPIEL EXTRA

ghostlight.

unter dem label „ghostlight“ bringen die ensemblemitglieder ihre eigenen themen auf die bühne. es erwarten sie geschichten in allen formen: lesungen, klassische theater- und romanadaptionen, historische rückblicke, interaktive theaterspiele, tanz- und musik-performances oder auch aktionen mit kindern. es entstehen persönliche stücke, die überraschende einblicke eröffnen.

GHO ST LIGHT schauspiel extra

BIER – EIN GETRÄNK 1. ghostlight

Ein Abend zwischen Sudkessel und Schauspiel: Diese Lecture-Performance widmet sich dem Bier als Kulturphänomen und sinnlichem Erlebnis. Die theatrale Erforschung beinhaltet einen live dargestellten, vereinfachten Brauprozess.
An einem Abend entfaltet sich die Welt des Brauens – von Geschichte, Inhaltsstoffen und Reinheitsgebot bis zur Kunst des Heimbrauens.
Zwischen Wissen und Inszenierung, Handwerk und Bühnenkunst entsteht ein Abend, an dem wir immer wieder Neues über Bier erfahren und auch mit ein paar hartnäckigen Biervorurteilen aufräumen.
– Für alle Liebhaber*innen der Vielfalt von Bier: Jedes Mal wird eine andere Sorte gebraut. Mit der Leidenschaft eines Heimbrauers lädt Stefan Sieh Sie ein, Bier neu zu entdecken.

DER UNTERGANG DER STADT PASSAU 2. ghostlight

lesung in zwei teilen

Nach einer verheerenden Epidemie liegt Europa in Trümmern – und Passau wird zum Zufluchtsort der letzten Überlebenden. Doch zwischen Hoffnung und Neubeginn stellt sich die Frage: Was bleibt vom Menschen, wenn die Ordnung zerfällt? In einer zweiteiligen Lesung entfaltet Carl Amerys düster-ironischer Zukunftsroman eine eindringliche Vision von Untergang und Neuanfang – beklemmend, satirisch und überraschend aktuell. Eine theatrale Begegnung mit einer Welt nach der Katastrophe.
– Ensemblemitglieder des LTN erwecken in einer szenischen Lesung Carl Amerys Werk für Sie zu neuem Leben. | Dramaturgie: Friederike Bernau.

GHO ST LIGHT schauspiel extra

PUPPEN- UND FIGURENTHEATER 3. ghostlight

nach kinderbüchern von marlene reidel

Fantastische Welten, mutige Held*innen und die Kraft der Verwandlung: Die theatrale Bearbeitung bringt die zeitlosen Kinderbücher der Landshuter Kultautorin Marlene Reidel als Puppentheater auf die Bühne: poetisch, verspielt und voller Entdeckerlust.
Entwickelt von LTN-Ensemblemitglied Antonia Reidel und Annika Scheffel (ebenfalls Kinder- und Jugendbuchautorin) entsteht ein lebendiger Zugang zu Reidels fantasievollen Geschichten, in denen Kinder die Welt erkunden, Grenzen überschreiten und ihrer Vorstellungskraft freien Lauf lassen. Ein sinnliches Theatererlebnis für junge Zuschauer*innen und alle, die sich das Staunen bewahrt haben.
– Antonia Reidel begibt sich auf die Spur ihrer Mutter.

STOLPERSTEINE ERZÄHLEN GESCHICHTE 4. ghostlight

touren in landshut, passau und straubing

Ab November initiiert das LTN in Zusammenarbeit mit lokalen Akteur*innen besondere Rundgänge zu Stolpersteinen vor den ehemaligen Wohnhäusern von Opfern des Nationalsozialismus. Gemeinsam besuchen wir ausgewählte Gedenkorte an zentralen Plätzen der Innenstädte von Landshut, Passau und Straubing. Schauspieler*innen lesen aus den Biografien der Verfolgten und machen so die Menschen hinter den Namen erfahrbar. Die Rundgänge laden dazu ein, innezuhalten, zuzuhören und gemeinsam ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

technik | landshut

1. Reihe v. li.: Jakob Nebe, Andreas Trutanic, Theresa Baum, Hannah Rothkopf
2. Reihe v. li.: Andreas Saewe, Antonio Liguori, Michael Maierhofer, Nora Zierer
3. Reihe v. li.: Jürgen Günther, Malin Klein, Peter Gerstl, Frank Labus, Christian S. Kurtenbach
4. Reihe v. li.: Lorenz Scheuermann, Wilhelm Maurer jr., Georg Lehner, Mathias Schabow
5. Reihe v. li.: Viola Monsignori-Kipp, Marie König, Kateryna Danzer, Johanna Reidel-Mathias
6. Reihe v. li.: Heidi Wild, Marina Bettarini, Johanna Dusch

MUSIK THEATER

spielzeit.
2026 | 2027

musiktheater ltn.

ENSEMBLE MUSIKTHEATER

Reinhild Buchmayer

Emily Fultz

Shunya Goto

Tina Josephine Jaeger

Kyung Chun Kim

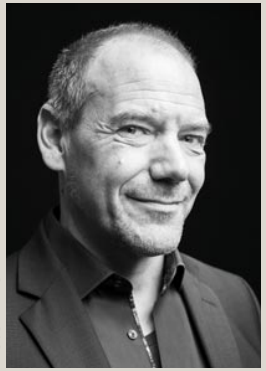
George Kounoupias

ENSEMBLE MUSIKTHEATER

Martina Neubauer

Sabine Noack

William Stevens


Peter Tilch

svenja gottsmann | künstlerische leiterin musiktheater

LIEBES PUBLIKUM,

mit Jacques Offenbachs Opéra comique *Fantasio* eröffnen wir die neue Spielzeit im Musiktheater. Die Handlung entführt uns in ein märchenhaftes, frei imaginiertes Bayern und erzählt von einem melancholischen Studenten, der aus Liebe zur Prinzessin Elsbeth in die Rolle des Hofnarren schlüpft. Mit Witz, Poesie und Ironie entwickelt Fantasio eine kluge Gegenstimme zur höfischen Macht und zur drohenden Kriegspolitik. Das Werk vereint auf wunderbare Weise all das, was Musiktheater vermag: traumhaft schöne Melodien, die Magie des Theaterzaubers und eine feinsinnige Satire über Liebe, Freiheit und den Mut, sich der Gewalt mit Fantasie und Menschlichkeit zu widersetzen – ein idealer Auftakt für unsere Saison.

Darüber hinaus stehen mit *Le Nozze di Figaro*, *Falstaff* und *Der Freischütz* drei bedeutende Klassiker der Opernliteratur auf dem Programm, die viele Jahre nicht auf den Bühnen des Landestheaters zu erleben waren und einmal mehr beweisen, wie lebendig und gegenwärtig das Musiktheater ist.
Ein persönliches Highlight ist für mich die Uraufführung *The Yellow Wallpaper* der britischen, in Niederbayern lebenden Komponistin Susan Oswell. Die Oper basiert auf der gleichnamigen Kurzgeschichte von Charlotte Perkins Gilman, die bis heute als Manifest des frühen Feminismus gilt. Oswells musikalische Umsetzung macht den inneren Kampf der Protagonistin, gefangen in einer patriarchalen Gesellschaft, auf beklemmende und zugleich berührende Weise hörbar. Ein Werk, das Sie auf keinen Fall verpassen sollten!
Auch Musical-Fans dürfen sich freuen. Wir holen *Catch Me If You Can* vom Broadway nach Niederbayern! Die rasante Geschichte des Hochstaplers Frank Abagnale nach dem gleichnamigen Spielfilm begeistert mit Tempo, Witz und dem Swing der 60er Jahre.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von diesem Farbenreichtum des Musiktheaters inspirieren zu lassen. Wir freuen uns auf eine spannende Spielzeit mit Ihnen!

Ihre Svenja Gottsmann

	LA	PA	SR
premieren	16.10.26	03.10.26	13.10.26
preise	B	B	B

Musikalische Leitung: Elisa Gogou
Inszenierung und Bühne: Christian von Götz
Kostüme: Gabriele Rupprecht
Choreografie: Nwarin Gad
Dramaturgie: Swantje Schmidt-Bundschuh

FANTASIO

In französischer und deutscher Sprache mit Übertiteln

von jacques offenbach | nach der komödie von alfred de musset libretto von paul de musset und charles nuitter

In einem märchenhaften München, in dem auf den nächtlichen Straßen freiheitlich gesinnte Student*innen ihr Unwesen treiben, soll aus Gründen der Staatsräson die bayerische Prinzessin Elsbeth mit dem Prinzen von Mantua verheiratet werden.
Hinter dem Namen Fantasio verbirgt sich ein melancholischer Student, der den Mond ansingt und die Prinzessin vor ihrem Schicksal bewahren möchte. Als Hofnarr verkleidet, schleicht er sich in die königlichen Gemächer und durchkreuzt die diplomatischen Pläne. In drei großen Duetten entwickelt sich behutsam die Liebesgeschichte zwischen der Prinzessin und Fantasio.

OPÉRA COMIQUE

Uraufgeführt 1872 in Paris, funkelt die lyrisch-romantische Partitur des *Fantasio* wie ein Diamant. Neben exquisiten Momenten irisierender Klangschönheit gibt es eine komödiantische Seite, etwa in der Parodie auf das bierselige Bayern oder im herrlichen Rollentausch zwischen dem Prinzen und seinem Adjutanten. Die buffoneske Ebene erinnert an den großen Operettenschöpfer Offenbach, die fantastische Seite weist bereits auf seine Oper *Hoffmanns Erzählungen* voraus.

LE NOZZE DI FIGARO

wolfgang amadeus mozart
lorenzo da ponte

LA	PA	SR	
28.11.26	14.11.26	17.11.26	premieren
B	B	B	preise

Inszenierung: Marijke Malitius
Bühne und Kostüme: Thomas Mika
Dramaturgie: Swantje Schmidt-Bundschuh

LE NOZZE DI FIGARO

In italienischer und deutscher Sprache mit Übertiteln

von wolfgang amadeus mozart | libretto von lorenzo da ponte

Die Hochzeit von Figaro und Susanna steht unmittelbar bevor. Das Paar, in Diensten von Graf und Gräfin Almaviva, misst schon mal das gemeinsame Zimmer im Schloss aus. Doch der Graf, seiner Frau überdrüssig, hat ein Auge auf Susanna geworfen und versucht mit allen Mitteln, die geplante Hochzeit zu hintertreiben. Tatkräftige Unterstützung erhält er dabei von Bartolo, Marcellina und Basilio. Mittendrin tollt der Jüngling Cherubino, der in alle Frauen verliebt ist und es schafft, immer im ungünstigsten Moment am falschen Ort zu sein.

OPERA BUFFA

Die 1786 am Hoftheater Wien uraufgeführte Oper *Le nozze di Figaro* ist ein Werk des Umbruchs. Hinter der rasanten Verwechslungskomödie blitzt das Gedankengut der Französischen Revolution auf: Die adligen Herrschaften können ihren Willen nicht mehr so leicht durchsetzen wie früher. Der Widerstand wird von den Frauen angeführt – Susanna verbündet sich mit ihrer Dienstherrin und gemeinsam führen sie die Männer vor. Die Verführungskraft von Mozarts Musik lässt jedoch keinen Zweifel daran, dass die größte anarchische Sprengkraft im Eros liegt.

FALSTAFF

giuseppe verdi
arrigo boito

LA	PA	SR	
05.02.27	30.01.27	02.02.27	premieren
A	A	A	preise

Musikalische Leitung: Elisa Gogou
Inszenierung: Alicia Geugelin
Bühne: Letycia Rossi
Kostüme: Pia Preuß
Dramaturgie: Swantje Schmidt-Bundschuh

FALSTAFF

In italienischer Sprache mit Übertiteln

von giuseppe verdi | libretto von arrigo boito nach *the merry wives of windsor* von william shakespeare

Falstaff ist ein Genussmensch. Er liebt guten Wein, reichhaltiges Essen und schöne Frauen. Was er nicht ahnt, als er sowohl Alice Ford als auch Meg Page mit Briefen desselben Wortlauts zu einem erotischen Abenteuer einlädt: Frauen reden miteinander! Und so drehen Alice und Meg mithilfe ihrer Freundin Mrs. Quickly den Spieß um und erteilen Falstaff eine Lektion, die sich gewaschen hat!
Im Alter von fast 80 Jahren tat Verdi etwas Ungeheuerliches: Er schrieb eine Komödie! Der große italienische Operndramatiker des 19. Jahrhunderts schuf mit *Falstaff* (1893) ein völlig singuläres Werk, das nicht nur die Gattung neu belebte, sondern den Grundstein für die Musiksprache der Zukunft legte. *Falstaff* ist ein hochanspruchsvolles Ensemblestück, bei dem das Orchester die heimliche Hauptrolle spielt: Im Graben sprudelt und brodelt es vor klanglichem Farbreichtum und rhythmischer Finesse. Auf die fantastische Geistermusik im nächtlichen Wald folgt die berühmte Schlussfuge: „Alles ist Spaß auf Erden."
Hier beweist Falstaff, dass er bei allem Größenwahn und aller Eitelkeit über eine seltene Gabe verfügt: Nämlich sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen und nie den Humor zu verlieren.

OPER

THE YELLOW WALL PAPER
susan oswell
rosamund gilmore

LA	PA	SR	
02.04.27	13.03.27	23.03.27	premieren
B	B	B	preise

Musikalische Leitung: Elisa Gogou
Inszenierung: Kay Link
Bühne, Kostüme und Video: Frank Albert
Dramaturgie: Svenja Gottsmann

THE YELLOW WALLPAPER (Die gelbe Tapete)

In englischer Sprache mit Übertiteln

von susan oswell | libretto von rosamund gilmore nach der gleichnamigen kurzgeschichte von charlotte perkins gilman

Einer Frau wird zur Behandlung ihrer postnatalen Depression strikte Bettruhe verordnet – selbst das Schreiben, das ihr Freude bereitet, ist untersagt. Isoliert in einem Sommerhaus, bleibt ihr nur die grellgelbe Tapete des Zimmers, die sie ausgiebig studiert. Bis sie dahinter eine Frau zu erkennen glaubt. Ihre zunehmend wahnhaften Beobachtungen werden zum Spiegel ihres psychischen Zerfalls … *The Yellow Wallpaper* basiert auf der autobiografisch geprägten Kurzgeschichte von Charlotte Perkins Gilman aus dem Jahr 1892, einem Schlüsseltext des frühen Feminismus, der bis heute nichts an Aktualität verloren hat. Ungemein suggestiv und verstörend, offenbart der Text einen schonungslosen Blick auf patriarchale Machtstrukturen und die Abgründe einer Ehe.

OPERNURAUFFÜHRUNG

Die britische Komponistin Susan Oswell nahm die literarische Vorlage zum Ausgangspunkt für ihre zeitgenössische Oper, die am LTN nun zur Uraufführung gelangt. Skurril und geheimnisvoll, aber zugleich von feinem Humor durchzogen, zeichnet die Musik farbenreich und mit spätromantischer Expressivität die seelischen Zustände der Protagonistin nach und verleiht ihr musikalisch das, was ihr in der Geschichte verwehrt bleibt: das Recht auf eine eigene Stimme.

reinhild buchmayer | kyung chun kim

CATCH ME IF YOU CAN
nach dem dream works motion picture
buch terrence mcnally

	LA	PA	SR
	07.05.27	17.04.27	20.04.27
premieren	A+	A	A
preise			

Musikalische Leitung: William Ward Murta
Inszenierung und Bühne: Ben Baur
Kostüme: Julia Berndt
Choreografie: Nwarin Gad
Dramaturgie: Svenja Gottsmann

CATCH ME IF YOU CAN

nach dem gleichnamigen dreamworks motion picture buch von terrence mcnally | musik von marc shaiman gesangstexte von scott wittman und marc shaiman deutsch von werner sobotka

Ein junger Hochstapler, ein unaufhaltsames Katz-und-Maus-Spiel und der Swing der 60er Jahre: *Catch Me If You Can* erzählt die unglaubliche, auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte von Frank Abagnale, der mit gefälschten Schecks und gestohlenen Identitäten zu Geld und Ruhm gelangt. Nach dem gleichnamigen Erfolgsfilm von Steven Spielberg (2002) mit Leonardo DiCaprio und Tom Hanks in den Hauptrollen verwandelte Komponist Marc Shaiman (*Hairspray*) die Geschichte zehn Jahre später in eine jazzige, swingende Broadway-Bühnenfassung. Am Beginn steht eine spektakuläre Verfolgungsjagd am Flughafen. Dann springt die Handlung in Rückblenden durch das Leben Frank Abagnales, der das FBI lange Zeit an der Nase herumführte. Ob als Pilot, Arzt oder Anwalt – mit Charme und unverschämter Lässigkeit gewinnt Frank die Herzen der Menschen, während Agent Carl Hanratty ihm erbittert auf den Fersen bleibt. Doch je mehr er versucht, Frank zu fassen, desto stärker mischen sich Sympathie und Bewunderung für den unkonventionellen Betrüger in seine Jagd. Bis sich Frank eines Tages in die junge und ehrgeizige Krankenschwester Brenda Strong verliebt und sein perfekt konstruiertes Lügengebäude ins Wanken gerät.

MUSICAL

DER FREI.. SCHÜTZ
carl maria von weber
friedrich kind

	LA	PA	SR
	09.07.27	18.06.27	06.07.27
premieren	A	A	B
preise			

Inszenierung: Astrid Großgasteiger
Bühne: Peter Engel
Kostüme: Uschi Haug
Dramaturgie: Swantje Schmidt-Bundschuh

DER FREISCHÜTZ

von carl maria von weber | text von friedrich kind

Hinein in die Wolfsschlucht zum Freikugeln gießen! Sechs treffen ins Schwarze, die Siebte lenkt der Teufel! Weil Jägerbursche Max, eigentlich ein treffsicherer Schütze, gerade eine Pechsträhne hat, vertraut er dem zwielichtigen Kaspar, der vorgibt, ihm beim traditionellen Probeschießen helfen zu wollen. Das nämlich muss Max gewinnen, wenn er seine geliebte Agathe heiraten will. Schwiegervater Kuno hat ihm überdies die Försterei in Aussicht gestellt. Max steht also stark unter Druck. Agathe plagen bereits düstere Vorahnungen, die auch ihre Freundin Ännchen nicht zerstreuen kann …

BURGEN FEST SPIELE NB:27

Carl Maria von Weber schuf die romantische Oper schlechthin, vereinte die Folklore der Jägersleute mit der Nachtschwärze der Epoche. Eine Hauptrolle spielt der Wald, der für das Volkstümlich-Urwüchsige genauso steht wie für das Gespenstisch-Schauerliche. Die Anziehungskraft des Verbotenen, Morbiden, Geheimnisvollen spiegelt sich im eigenen Innenleben, im Leuchten in seelische Abgründe wider. Die geografische Nähe zum Böhmischen Wald, in dem die Oper angesiedelt ist, lässt die Burgenfestspiele Niederbayern zum idealen Schauplatz werden, wenn es „Durch die Wälder, durch die Auen“ geht.

larissa sophia farr | reinhard peer | stefan sieh

LTN EXTRA

einführungen.
matineen.
gespräche + feiern.

netzwerk.
social media.

hinter den kulissen.

AUF DEN PUNKT

einführungen
schauspiel | musiktheater

Sie möchten sich auf Ihren Theaterbesuch passend einstimmen und spannende Hintergrundinformationen zum Werk und zur Inszenierung erhalten? Dann sind unsere Einführungen, die vor jeder Vorstellung des LTN angeboten werden, genau das Richtige für Sie! Jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Foyer (LA, ST) sowie im Fürstenzimmer (PA).

PERFEKT VORBEREITET

matineen
schauspiel | musiktheater – LA | PA

Schon vor der Premiere die Künstler*innen kennenlernen und mehr über das Stück erfahren? Das ist in der Matinee möglich! Hier verraten Dramaturg*innen, Regisseur*innen und Dirigent*innen Wissenswertes zum Stück, zur Inszenierung, zur Musik oder auch zur Bühne oder den Kostümen. Auch Sänger*innen und Schauspieler*innen sind mit von der Partie. Die Matinee findet jeweils am Sonntag vor einer Premiere um 11 Uhr im Foyer statt.
In Landshut lädt der Förderverein ZUGABE! am Sonntag vor ausgewählten Premieren ab 10 Uhr zu einem Frühstück gegen Spende ein.
Auch in Passau veranstalten die Theaterfreunde am Premierensonntag eine Einführungsmatinee mit herzhaftem Frühstück und Vorstellung der kommenden Inszenierung. Der Eintritt ist frei – alle sind herzlich willkommen!

WILLKOMMEN!

tag der offenen tür

Wir öffnen unsere Türen für einen Tag voller bleibender Eindrücke, kreativer Begegnungen und geselligem Miteinander.
Das LTN lädt an seinen drei Spielorten dazu ein, hinter die Kulissen zu blicken und ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein zu erleben.

HEREINSPAZIERT

blick hinter die kulissen – LA | PA

Unsere Theaterführungen ermöglichen Einblicke in den Alltag des Theaterbetriebs am LTN – von der Bühne bis in die Werkstätten. Dabei erzählen wir Hintergründe und Anekdoten rund um das Theater. Wir bieten regelmäßig Führungen für Erwachsene sowie für Familien mit Kindern ab fünf Jahren an. Zu ausgewählten Terminen finden Führungen auch in englischer Sprache statt.
Aktuelle Termine sind im Monatsspielplan zu finden. Darüber hinaus sind individuelle Gruppenführungen nach Absprache möglich.

LIVE DABEI

öffentliche proben
musiktheater

Wer einmal ganz nah dabei sein möchte, wenn eine Produktion entsteht, hat ca. zwei Wochen vor der Premiere bei einem öffentlichen Probenbesuch Gelegenheit dazu. Erleben Sie live, wie Regisseur*innen und Dirigent*innen mit Künstler*innen arbeiten!

NACHGEFRAGT

im anschluss an eine aufführung

Erst Applaus, dann Austausch: Nach ausgewählten Vorstellungen sprechen Künstler*innen und Dramaturgie mit dem Publikum über das Gesehene und Gehörte.

HINGESCHAUT

inszenierungen im fokus
schauspiel | musiktheater | junges theater

Nach ausgewählten Vorstellungen kommen Fachleute unterschiedlicher Disziplinen mit dem Publikum ins Gespräch. Je nach Thema des Stücks bringen sie medizinische, psychologische, kulturwissenschaftliche, gesellschaftliche oder andere wissenschaftliche Perspektiven ein – als Deutungsangebot, nicht als letzte Antwort. Gemeinsam werden Motive, Figuren, Konflikte und Themen neu betrachtet und eingeordnet.

PREMIERENFEIERN

begegnungen im foyer – LA | PA

Im Anschluss an die Premieren laden wir Sie in festlicher Atmosphäre ins Foyer zur Premierenfeier ein. Dort gibt es Gelegenheit, die Künstler*innen abseits der Bühne zu treffen und gemeinsam auf die Premiere anzustoßen. Wir freuen uns auf den Austausch.

ELTERN INS THEATER

vorstellungen mit kinderbetreuung
schauspiel | musiktheater

Zu ausgewählten Nachmittagsvorstellungen an Wochenenden bieten wir eine Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren an. Während die Eltern die Aufführung genießen, werden die Kinder spielerisch beschäftigt. Anmeldung und weitere Informationen auf der Website.

VORHANG AUF FÜRS NEUE JAHR

silvesterparty im zelt – LA

Im Anschluss an die zweite Vorstellung von *Stolz und Vorurteil* (*oder so)* am 31. Dezember 26 findet im Foyer eine Silvesterparty mit Musik und Getränken statt. Lassen Sie den Theaterabend gemeinsam mit uns ausklingen und das neue Jahr begrüßen.

VERNETZT

kooperation mit der universität passau – PA

Ein universitäres Kooperationsprojekt begleitet die Produktion *The Yellow Wallpaper*. In Seminaren wird das Werk aus medien-, musik- und kulturwissenschaftlicher Perspektive beleuchtet.

SOCIAL MEDIA

wir sind online

Das LTN ist in den sozialen Medien aktiv. Ob auf Facebook oder Instagram – wir freuen uns über Likes, Kommentare und geteilte Beiträge. Gerne könnt ihr auch Fotos von eurem Theaterbesuch posten – etwa vor der Vorstellung sowie in der Pause. Wir bitten zu beachten, dass Bild- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen oder Konzerte aus urheber- und persönlichkeitsrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

niederbayerische philharmonie

KONZERT

spielzeit.
2026 | 2027

konzert ltn.

elisa gogou | generalmusikdirektorin

LIEBES PUBLIKUM,

für mich gibt es zwei Arten von Taxifahrer*innen: die einen hören Radio, die anderen nicht.

Manche von Ihnen, meine Damen und Herren, genießen die meditativen Klänge beim Friseur oder der Massage. Manche genießen sie nicht.
(Ich gehöre übrigens zu den letzteren.)

Viele Menschen ziehen es vor, Musik bewusst zu genießen. Sie legen abends zu einem guten Whiskey Vinyl auf oder streamen ein Konzert auf einer der zahllosen Plattformen.

Musik ist allgegenwärtig wie nie zuvor, immer und grenzenlos verfügbar.

Warum also noch, mit anderen, einander fremden Menschen einen Konzertsaal aufsuchen? Wegen eines Rituals? Eines Vertrags? Einem Abkommen zwischen Publikum und Orchester:

Sie schenken uns zwei Ihrer kostbaren Stunden Lebenszeit, während wir unser Inneres zeigen. Unseren vom ganzen Körper erzeugten Klang. Unsere geheime Kommunikation durch Atem, Körper, Mimik. Wir verraten Ihnen, was wir empfinden. Wir erleben zusammen den Moment der Stille, wenn der letzte Ton verklungen ist und die Musik in uns nachhallt.

Die Klangkultur des Orchesters entsteht nur dort, wo Menschen Zeit haben, gemeinsam eine Sprache zu entwickeln.

Mit großer Freude laden die Niederbayerische Philharmonie und ich Sie in den Konzertsaal ein. Live. Zu einem Programm, das bewusst Kontraste sucht: große sinfonische Bögen neben intimen Besetzungen, Tradition im Dialog mit neuen Perspektiven, Bekanntes neben Entdeckungen.

Im Beethovenjahr 2027 erklingen die 5. und 6. Sinfonie des großen Komponisten und die Eröffnungspremiere des Schauspiels, *Ein Sommernachtstraum*, findet bei Mendelssohn seinen musikalischen Zwilling. In seinem Cellokonzert parodiert Schostakowitsch ein politisches Regime, während Silvestrovs *Hymne 2001* die Sehnsucht nach Frieden erahnen lässt.
Und in Leonard Bernstein's *West Side Story* setzt sich die Liebe über die Grenzen der Herkunft hinweg. Somehow. Someday. Somewhere.

In unseren Extrakonzerten treffen Orchester und Chor aufeinander, wir werden in verschiedenen Kirchen zu Gast sein, wo auch die Königin der Instrumente, die Orgel, glänzen wird.
Selbstverständlich wird es zu Weihnachten wunderbar festlich und zum Jahreswechsel glamourös. Und unsere jüngsten Gäste möchte ich zu einem magischen Konzert-Erlebnis einladen.

Wir sind glücklich, hochkarätige Solist*innen gewonnen zu haben.
Den griechischen Pianisten Vassilis Varvaresos habe ich bereits in den Neunzigerjahren mit Staunen erlebt: da war er zwölf und galt als Wunderkind.

Alexej Stadler, ein international gefragter Virtuose am Cello und Musikvermittler, sowie die junge, vielfach ausgezeichnete Posaunistin Polina Tarasenko, seit letztem Jahr Solo-Posaunistin des Leipziger Gewandhausorchesters, seien ebenfalls genannt.

Auch am Dirigentenpult darf ich zwei beeindruckende Kolleg*innen als Gäste begrüßen: Die australisch-britische Dirigentin Jessica Cottis, unterwegs in vielen Konzerthäusern auf der ganzen Welt, und der preisgekrönte Titus Engel, derzeit Conductor in Residence an der Deutschen Oper Berlin, freuen sich, mit der Niederbayerischen Philharmonie zu musizieren.

Lassen Sie uns die Musik feiern. Einander begegnen. Live.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Elisa Gogou

YOUNG CLASSIC erstes sinfoniekonzert

	LA	PA
termine	11.10.26	09.10.26
preise	C	*

* Kartenverkauf über Veranstalter

Solistin: Laura Handler | Violine
Orchester: Niederbayerische Philharmonie
Spielorte: Landshut | Theaterzelt
Passau | Rathaussaal

YOUNG CLASSIC 1. sinfoniekonzert

Alfred Schnittke *Pastorale* und *Ballett* aus der *Suite im alten Stil*
Johannes Brahms *Konzert für Violine und Orchester in D-Dur op.77*
Ludwig van Beethoven *Sinfonie Nr. 6 in F-Dur op.68 „Pastorale“*

Avantgarde nicht um jeden Preis, der Blick auf die Vergangenheit unverkrampft: Der in der Sowjetunion geborene Alfred Schnittke verstand sich als „Produkt der russischen Musikentwicklung“, zugleich aber auch der deutschen, der modernen wie der frühen. Seine *Suite im alten Stil* folgt dem neobarocken Vorbild von Igor Strawinskys *Pulcinella-Suite*. In der Orchesterfassung wirkt der stilistische Spagat zwischen den Jahrhunderten noch deutlicher als im Original für Violine und Klavier von 1972.

Konzert für Orchester und Violine könnte auch das Violinkonzert von Johannes Brahms heißen: Die Solovioline ist ins sinfonische Geschehen eingebunden und muss sich gegen das Orchester behaupten. Neben technischer Brillanz braucht es Mut: Eigenschaften, die die vielfach ausgezeichnete Geigerin Laura Handler mitbringt, sie ist derzeit Substitutin bei den Wiener Philharmonikern.

Den jungen Romantiker Ludwig van Beethoven zog es auf der Suche nach Harmonie zwischen Mensch und Natur aufs Land. Ohne schwärmerische Pose wird in seiner sechsten Sinfonie die Liebe zur Schöpfung hörbar: Eine Pastorale begrüßt Sie und entlässt Sie in Frieden.

LOVE COMEDY zweites sinfoniekonzert

	LA	PA
termine	22.11.26	21.11.26
preise	C	C

Dirigentin: Elisa Gogou
Solist: Vassilis Varvaresos | Klavier
Orchester: Niederbayerische Philharmonie

LOVE COMEDY 2. sinfoniekonzert

Arnold Bax *Overture to a Picaresque Comedy*
Frédéric Chopin *2. Klavierkonzert in f-Moll op.21*
Felix Mendelssohn-Bartholdy *Aus der Bühnenmusik zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ op.61*

Um die Liebe buhlen alle Künste, doch keine vermag es, sich ganz in ihrer Sphäre zu bewegen. Keine, außer der Musik. *Love Comedy* zeigt den Facettenreichtum der Liebe, insbesondere den „lächerlichen Lieben“ (Kundera) bis zu den unehrenhaften und unaufrichtigen, wie im ersten Stück. Darin scheint Casanova aufzutreten, in ganzer Pracht und wenig romantisch. *Overture to a Picaresque Comedy* ist ein farbenreiches Klangkaleidoskop mit rasch wechselnden Orchestersoli. Ein Schurkenstück voller Unernst, in dem – so ein Kommentar nach der Uraufführung 1930 – Strauss’sche Figuren wie Octavian, die Marschallin und Till Eulenspiegel Verstecken spielen. Anders das folgende Stück: Die zart-naive Empfindsamkeit des neunzehnjährigen Chopin, in Liebesdingen noch unerfahren. Über beide Ohren verliebt, schreibt er sein virtuoses und hochpoetisches 2. Klavierkonzert, das er nicht der Herzensdame oder dem mit leidenschaftlichen Briefen überhäuften Freund widmete, sondern einer Dritten. Das Larghetto gilt als „inbrünstigster Liebeserguss der Musikliteratur.“
Der vielfach international ausgezeichnete Pianist Vassilis Varvaresos wird unter der Leitung von Elisa Gogou seine Brillanz zeigen. Das Konzert endet mit einem bekannten Hochzeitsmarsch: Von Liebeselstern und -eseleien handelt der *Sommernachtstraum* und Mendelssohns Musik wird als Schabernack quicklebendig.

AD INFINITUM
drittes sinfoniekonzert

	LA	PA
termine	13.02.27	12.02.27
preise	C	C

Dirigentin: Jessica Cottis
Solistin: Polina Tarasenko | Posaune
Orchester: Niederbayerische Philharmonie

AD INFINITUM 3. sinfoniekonzert

Franz Schubert *Sinfonie in h-Moll D759 „Unvollendete"*
Gunnar de Frumerie *Konzert für Posaune und Orchester op. 81*
Valentin Silvestrov *Hymne-2001*
Jean Sibelius *Sinfonie Nr.7 in C-Dur op.105*

In Schuberts Liedern symbolisiert h-Moll den Tod. Vollendet schön und unendlich düster beginnt das Konzert mit *Die Unvollendete.*
Gunnar de Frumerie zählt zu den bekanntesten Komponisten Schwedens. Sein Stil wird als komplex à la Brahms und impressionistisch elegant beschrieben. 1984 erweiterte er seine 2. Cellosonate von 1949 zum Cellokonzert und extrahierte daraus drei Jahre später dieses Posaunenkonzert: seinen Schwanengesang. Mit der Soloposaunistin des Gewandhausorchesters Leipzig, Polina Tarasenko, übernimmt eine Hochkaräterin den Solopart.
Ein weiteres Highlight: die Leitung durch Jessica Cottis, Chefdirigentin des Canberra Symphony Orchestra.
Hymne-2001 für Streichorchester lebt von dichter Melodiosität und einer fast jenseitigen Atmosphäre. Das eigentümlich Statische zieht in den Bann.
Valentin Silvestrov (*1937) nennt seinen tonalen Stil „semantischen Oberton über der Musik": nicht abstrakt, sondern bedeutungsvoll.
Jean Sibelius, der „Meistverkannte", zweifelte zeitlebens an sich und seinen Schöpfungen. Vier geplante Sätze verdichtete er in seiner *Siebten* zu einem. Nach eigenhändigem Verbrennen seiner *Achten* wurde die 7. Sinfonie zu seinem sinfonischen Abgesang. Es heißt: „Die Siebte ist heilige Musik".

UNSTERBLICH
viertes sinfoniekonzert

	LA	PA
termine	21.03.27	20.03.27
preise	C	C

Dirigent: Titus Engel
Solist: Alexey Stadler | Violoncello
Orchester: Niederbayerische Philharmonie

UNSTERBLICH 4. sinfoniekonzert

Johann Sebastian Bach | Anton Webern *Ricercar a 6*
Dmitri Schostakowitsch *Cellokonzert Nr. 1 in Es-Dur op. 107*
Ludwig van Beethoven *Sinfonie Nr. 5 in c-Moll op. 67*

Anton Webern zollte dem alten Meister Johann Sebastian Bach und dessen Instrumentation höchste Anerkennung, wie vor ihm schon Beethoven, dessen Bonmot „... nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen ..." sich über alle Ozeane hinweg verbreitete. Im dichten Bachschen Liniengeflecht spürt Webern kleinsten motivischen Einheiten nach, leuchtet aus wie ein Maler des Chiaroscuro, lässt plastisch hervortreten – selbst die letzten Dinge. Den „punctus contra punctum" übersetzt er im Sinne der Klangfarbenmelodie in einen „color contra colorem".
Auch im *Cellokonzert* setzte Dmitri Schostakowitsch seine Initialen DSCH in Töne – als Reminiszenz an den verehrten BACH? Wohl zur Selbstbehauptung in Stalins Regime, für das der Komponist zu leiden und musikalische Opfer zu bringen hatte. Der im damaligen Leningrad und heutigen St. Petersburg geborene Cellist Alexey Stadler machte gerade mit diesem Konzert zwischen San Francisco und Tokyo auf sich aufmerksam. Mit Titus Engel, Träger des Schweizer Musikpreises und künftigem Conductor in Residence an der Deutschen Oper Berlin, steht eine absolute Koryphäe am Pult.

Im Beethovenjahr gedenken wir des Meisters und der Unsterblichkeit seiner Musik. Die als *Schicksalssinfonie* bekannte *Fünfte* mit dem ikonischen Thema ist hierfür die perfekte Wahl.

DANCE WITH THE STARS

fünftes sinfoniekonzert

LA	PA
01.07.27	03.07.27
B	*

termine
preise

* Kartenverkauf über Veranstalter

Dirigentin: Elisa Gogou
Orchester: Niederbayerische Philharmonie

DANCE WITH THE STARS 5. sinfoniekonzert

Im Sommer 2025 feierte die Zusammenarbeit der beiden größten Passauer Kulturinstitutionen, des Landestheaters Niederbayern und der Festspiele Europäische Wochen, eine fulminante Premiere vor ausverkauftem Haus, bzw. ausverkaufter Wiese. Das Konzert auf der Waldbühne, ergänzt um spannende Lichtspiele auf dem Naturhintergrund des Spielortes, begeisterte zugleich Kenner*innen und Konzertneulinge. 2027 wird das Format fortgesetzt.

BURGEN FEST SPIELE NB:27

Zu viel sei noch nicht verraten, doch eines steht fest: Es wird ein Genuss, und die Musik wird tanzen – beschwingt, mit aufbrausendem Temperament, dann wieder lässig. Auf zwei bereits feststehende Höhepunkte des Programms können sich die Besuchenden jetzt schon freuen: das mexikanische Feuer des *Danzón No. 2* von Arturo Márquez und die Orchester-Suite zu Leonard Bernsteins weltberühmtem Musical *West Side Story*. Auch die anderen Teile des Programms werden den Tanz zum Thema haben. Als Sahnehäubchen wird ein*e Solist*in mit einem ganz besonderen Konzertstück den Abend krönen.
Der Kartenverkauf für das Konzert in Passau läuft über die Kartenzentrale der Festspiele Europäische Wochen. In Landshut findet das Konzert im Rahmen der Burgenfestspiele Niederbayern im Prantlgarten vor dem KOENIGmuseum statt.

FESTSPIELE EUROPÄISCHE WOCHEN PASSAU

ABRAKADABRA
familien + schulkonzert

	LA	PA
termine	20.02.27	25.10.26
preise	K+	G

Orchester: Niederbayerische Philharmonie

ABRAKADABRA familien- und schulkonzert

Gioachino Rossini | Ottorino Respighi *La Boutique Fantasque*
Patrick Dole | John Williams *Concert Suite* aus: *Harry Potter und der Feuerkelch*

Eine Welt voller Zauber und Magie wird lebendig. Das Ballett *La Boutique Fantasque*, basierend auf Klavierstücken von Gioachino Rossini und von Ottorino Respighi orchestriert, erzählt eine ebenso wundersame wie berührende Geschichte: In einem Laden voller Puppen geschieht unglaubliches. Egal, ob Räuber*innen, Gendarm*innen, Dame oder Bube aus dem Kartenspiel, sie liegen nicht einfach herum, nein, sie bewegen sich und tanzen!

Kein Wunder, dass sie in der ganzen Welt begehrt sind. Für die Puppengemeinschaft heißt das jedoch, ständig Abschied nehmen zu müssen. Besonders hart trifft es ein Cancan tanzendes Liebespaar: Eine amerikanische Familie möchte den Tänzer kaufen, eine russische die Tänzerin – Katastrophe! Am Vorabend der Trennung hecken alle zusammen einen Plan aus ...

Wer kennt ihn nicht, den Jungen mit der runden Brille, den grünen Augen und der Narbe auf der Stirn? Die Abenteuer von Harry Potter lassen einem die Haare zu Berge stehen, man gruselt sich und ist fasziniert. Aus dem weltberühmten Filmzyklus ist die bekannte Musik zu hören, u.a. *Potter Waltz, Voldemort!, Hedwig's Theme*. Gänsehaut garantiert!

ALLE JAHRE WIEDER
weihnachtliches konzert

	LA	PA
termine	26.12.26	19.12.26
	27.12.26	20.12.26
preise	B	B

Orchester: Niederbayerische Philharmonie

ALLE JAHRE WIEDER...

weihnachtliches konzert

Jahr für Jahr erzählt dieses Lied von der Ankunft des Christuskindes unter den Menschen. Weihnachten ist eine Zeit der Erwartung, der Hoffnung und des Innehaltens, ein Moment, in dem Gemeinschaft spürbar wird und das Verbindende über das Trennende hinausweist.

So heißt es in *Morgen, Kinder, wird's was geben*: die Vorfreude, das Staunen, die gemeinsame Freude stehen im Mittelpunkt. Doch warum auf morgen warten? Im gemeinsamen Hören und Erleben von Musik wird diese Freude bereits im Augenblick erfahrbar. Musik verbindet nicht nur Familien und Freund*innen, sondern alle Menschen. Genießen wir die Winterzeit und freuen uns zusammen!

SCHÖNES NEUES!
silvester + neujahrsgala

	PA	SR	BB	OH
termine	31.12.26 03.01.27	06.02.27	07.01.27	13.01.27
preise	A	A	*	*

* Kartenverkauf über Veranstalter

Musikalische Leitung: Elisa Gogou
Orchester: Niederbayerische Philharmonie
Spielorte: Atrium | Bad Birnbach
Schubert-Center | Osterhofen
Stadttheater Passau
Theater am Hagen Straubing

SCHÖNES NEUES!

silvester- und neujahrsgala

Ein Tänzchen geht doch immer! Ob zum Abschied oder zur Begrüßung. „Groove alla Valse“ lautet die Devise für die Silvesternacht und den Jahreswechsel. Doch warum nicht gleich fürs ganze Jahr? Feiern Sie mit uns! Elisa Gogou, die Niederbayerische Philharmonie sowie Solist*innen des Opernensembles sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm für Stimmung. Da ist für alle etwas dabei – lassen Sie sich überraschen und berauschen! Sie werden sehen: Mit diesem Schwung rutschen Sie nicht, Sie gleiten hinüber ins neue Jahr! Möglicherweise im Groove alla Valse.

ORGEL STREICH ORCHESTER
konzert

	LA	PA	SR
termine	16.04.27	15.04.27	18.04.27
preise	C	C	D

Solistin in Landshut: Jeni Böhm
Solist in Passau: Stephan Baier | **Spielort:** St. Peter
Solist in Straubing: Marius Herb | **Spielort:** Basilika St. Jakob
Orchester: Niederbayerische Philharmonie

KONZERT FÜR ORGEL UND STREICHORCHESTER

Franz Schubert | Gustav Mahler *„Der Tod und das Mädchen“ für Streichorchester, 1. Satz*
Johann Sebastian Bach *Solo-Orgel*
Ottorino Respighi *Suite in G-Dur für Orgel und Streichorchester*
Leoš Janáček *Suite für Streicher*

Eine Welt ohne Blasmusik? Schier undenkbar. Ohne Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass? Wäre die Welt ein Irrtum. Und ohne Orgelmusik? Wäre alles nichts. Dessen gedenkt die Niederbayerische Philharmonie mit einem Orgel-Streicherkonzert. Die Niederbayerische Philharmonie spielt dieses Programm in allen drei Städten des LTN in verschiedenen Kirchen mit drei verschiedenen Organist*innen.

DOM KO N ZERT
konzert premiere

	LA	PA
termine	01.05.27	30.04.27
preise	B	B

Dirigentin: Elisa Gogou
Chor: Domchor, Beurer CantaRhei
Orchester: Domorchester, Niederbayerische Philharmonie
Spielorte: Dom St. Stephan | Passau
St. Margaret Achdorf | Landshut

DOMKONZERT

Giacomo Puccini *Preludio Sinfonico für Orchester*
Giacomo Puccini *Messa di Gloria*

Viel Wasser musste die Donau hinunterfließen, bis die Zeit reif war für eine Premiere der besonderen Art. Jetzt wird sie Wirklichkeit, die Kooperation zwischen Domkapelle, Domchor und Beurer CantaRhei sowie der Niederbayerischen Philharmonie. Elisa Gogou übernimmt die musikalische Leitung in dem großartigen Gemeinschaftsprojekt, zu dessen jugendlicher Frische frühe Werke eines Komponisten passen, den die meisten nicht als Kirchenmusiker, sondern als Schöpfer unsterblicher Opern verehren: Giacomo Puccini.

Das zentrale Werk ist Puccinis *Messa a 4 voci con orchestra* für Tenor, Bariton, Chor und Orchester. Puccini schien den Passauer 'Coup de music' vorausgeahnt zu haben; denn er zitierte Jahre später in seiner *Manon Lescaut* aus genau dieser Messe – welch ein Visionär! Feierlich eröffnet wird mit Puccinis *Preludio sinfonico* für Orchester. Alles endet ruhig und friedlich.

konrad krukowski | svenja gottsmann
elisa gogou | astrid großgasteiger

KAM
MER
KONZER
TE 1. kammerkonzert

LA	PA	
17.10.26	15.10.26	termine
E	F	preise

MUSIKALISCHER ABEND AUF DER TITANIC II 1. kammerkonzert

Wer das Programm des exquisiten Quintetts im letzten Jahr versäumt hat, sollte sich diese Neuauflage nicht entgehen lassen. Wer die erfrischende Moderation von Patrick Cornelius Vida – mit Geige in der Hand – erlebt hat, wird wohl zum*r Wiederholungstäter*in. Auch das Theater wäre schon mal um ein Haar in den Fluten versunken. Doch heute dürfen Sie sich im trockenen Plüschsessel mit wohligem Schauder zurücklehnen und nach Belieben gruseln, wenn Sie den warmen Streicherklängen zu den eiskalten Erzählungen lauschen. Anekdoten angesichts des wohl berühmtesten Eisbergs der Geschichte. Alle sind gespannt auf die Fortsetzung des Spektakels. Feinste Salonmusik der Extraklasse mit Tiefgang.

mit
Patrick Cornelius Vida | Violine und Moderation
Bernhard Rauch | Violine
Hartmut Caßens | Cello
Stephan Bauer | Kontrabass
Kyung A Jung | Klavier

KAM
MER
KONZER
TE 2. kammerkonzert

LA	PA	
10.12.26	12.12.26	termine
E	F	preise

NORDLICHTER 2. kammerkonzert

Ein Abend mit skandinavischen Werken, hierzulande selten gehörter, doch wunderschöner Musik wird von Mitgliedern der Niederbayerischen Philharmonie gestaltet. In ihrem zweiten Konzertabend mit Schwerpunkt auf Streicherkammermusik werden in wechselnden Besetzungen Werke von Edvard Grieg, Nancy Dalberg und Niels Wilhelm Gade geboten. Während Ersterer uns „Südlichtern“ wohlbekannt ist, sind die beiden Dänen seltenere bis gar keine Gäste in unseren Ohren. Dabei hatte sich Schumann so ins Zeug gelegt: „Gade ist der genialste unter den jüngeren Musikern.“ Die jüngste und mit Abstand am wenigsten gehörte Musikerin ist Nancy Dalberg, die am produktivsten in der Zwischenkriegszeit war, insbesondere als Komponistin von Kammermusik.

mit
Illya Huliychuk, Miku Imamura, Lee Young Kim | Violinen
Vinciane Vinckenbosch, Fabian Struwe | Violen
Seunghuy Yang | Cello

KAM
MER
KONZER
TE 3. kammerkonzert

LA	PA
08.04.27	01.04.27
E	F

termine
preise

SHE COMPOSED II 3. kammerkonzert

Natürlich komponieren sie! Und wie! Doch lange mussten sie sich ihren Platz in der von Männern dominierten Musikwelt erst erkämpfen. Zwei von ihnen sind heute zunehmend im Konzertrepertoire präsent: Amy Beach (1867 – 1944) und Mélanie Hélène Bonis (1858 – 1937). Von der US-Amerikanerin wird *Theme and Variations for Flute and String Quartet, op. 80* gespielt. Die Französin, die ihren Vornamen in „Mel" abkürzte, um für einen Mann gehalten zu werden, ist mit *Scènes de la forêt* für Flöte, Englischhorn und Klavier vertreten.
In Salzburg wäre sie das Fannerl gewesen. Fanny Hensel (1805-1847) trat ein halbes Jahrhundert nach ihrer berühmten Vorgängerin in deren Fußstapfen, und, wie jene, in den Schatten des kleineren Bruders. Dass aber Wolfgang und Felix den Kolleginnen in Sachen Genialität nichts voraus hatten, zählte nicht. Zu hören ist ihr *Streichquartett Es-Dur*.
Den Bogen in die Gegenwart schlägt eine neue Suite der iranischstämmigen Komponistin: Die *Suite* ist ein Auftragswerk für Setareh Shafii Tabatabai, die 1993 im Iran geboren wurde und seit 2023 in Passau lebt.

mit
Sonja Maderer, | Flöte
Margret Schlootz | Oboe und Englischhorn
Lee Young Kim, Miku Imamura | Violinen
Yushan Li | Viola
Constanze Wolf | Cello
Kyung A Jung | Klavier

KAM
MER
KONZER
TE 4. kammerkonzert

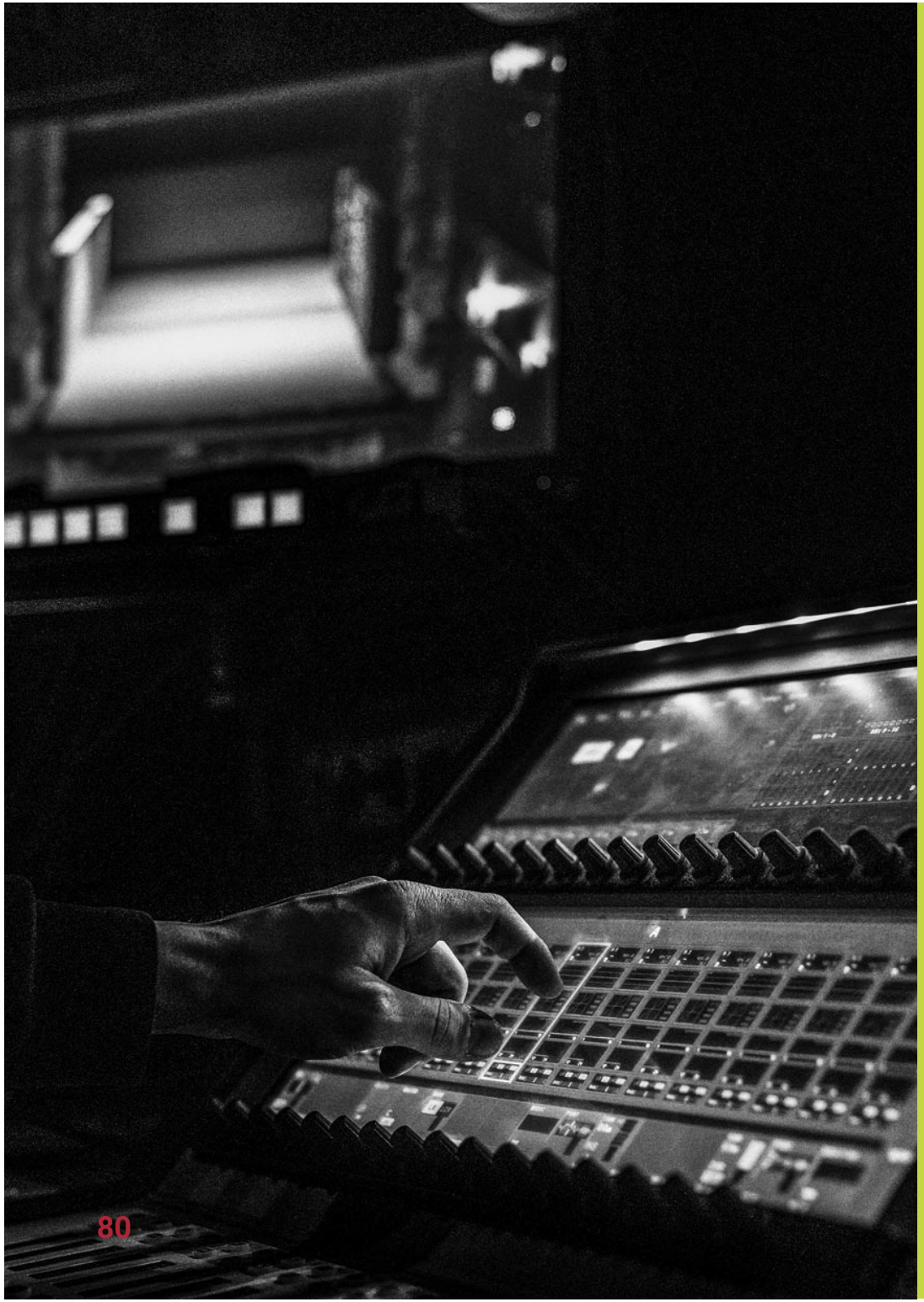
LA	PA
30.05.27	20.05.27
E	F

termine
preise

SERENADE NACHTMUSIK 4. kammerkonzert

Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie bieten uns ein gemischtes Programm mit Quartetten und Oktetten, mal mit Streichern und Klavier, mal mit reiner Bläserbesetzung, mit paarweise besetzten Oboen, Klarinetten, Hörnern und Fagotten. Fündig wurde man bei Wolfgang Amadeus Mozart und mit Nachtmusiken kannte der sich aus. Das *Klavierquartett in g-moll KV 478* ist eigentlich ein verkapptes Klavierkonzert und sein *Bläseroktett in c-Moll KV 388* ein Kaiseroktett, denn er schrieb für die Bläser Josephs II. nur dieses einzige Werk. Dass der große Sinfoniker Gustav Mahler als Sechzehnjähriger Kammermusik schrieb, weiß man, doch kennt man kaum etwas davon. Von seinem Werk überlebte nur der Kopfsatz, da der Rest auf dem Postweg zu einem Wettbewerb in Russland verloren ging. Im jüngsten Stück des Abends, dem *Divertimento in Es-Dur für Bläseroktett* des Briten Gordon Jacob (1895 – 1984), kommen Hornist*innen und deren Fans auf ihre Kosten. Der Komponist schien im 1968 entstandenen Stück austesten zu wollen, wie weit er gehen konnte.

mit
Gregor Berg-Bach, Margret Schlootz | Oboen
Jonathan Groß, Hyunsang Yoon | Klarinetten
Christoph Höhn, Peter Slowioczek | Fagotte
Jochen Löflath, Peter Raus | Hörner
Violetta Koroleva, Mio Sasaki | Violinen
Yushan Li | Viola
Alexander Larin | Cello
Kyung A Jung | Klavier



JUNGES THEATER

spielzeit.
2026 | 2027

junges theater ltn.

astrid großgasteiger | intendantin

LIEBES PUBLIKUM,

ab jetzt gibt es eine eigene Sparte Junges Theater am LTN! Das ist eine gute Nachricht in Zeiten, in denen überall gespart wird. Gerade bei Angeboten für Kinder und Jugendliche. Dabei seid ihr unsere Zukunft! Die Menschen, die jetzt oder bald zum ersten Mal wählen und die Gesellschaft gestalten. Ihr habt eine Stimme, ihr habt viele Stimmen! Und trotzdem werdet ihr viel zu selten gehört.

Wir haben ein buntes Programm zusammengestellt, passend für alle Altersgruppen. Doch Theater ist mehr als Stillsitzen und Zuschauen. Es geht ums Mitmachen, Diskutieren, Ausprobieren, Zeigen. Ab sofort gibt es zwei Theaterpädagog*innen am LTN, die Spielclubs für Kinder, Jugendliche und Studierende anbieten, sich mit anderen Akteur*innen der Jugendarbeit vernetzen, mit Kitas, Kindergärten und Schulen. Die Workshops anbieten, um Theater im Klassenzimmer und an vielen anderen Orten lebendig werden zu lassen.

Wer bin ich? Wer will ich sein? Was gefällt mir nicht an der Welt, so wie sie ist? Diese Fragen stellen wir uns alle. Und bei jungen Menschen haben sie eine besondere Dringlichkeit. Einfache Antworten gibt es nicht. Aber das Theater ist ein guter Ort, um sich und andere kennenzulernen, Gedanken und Gefühle zu erforschen und eine Menge Spaß zu haben. Probier's aus! In diesem Sinne – wir freuen auf eine spannende Spielzeit mit euch!

Astrid Großgasteiger

premieren
preise

* Termin für Premiere folgt

Inszenierung: Lara Roth
Ausstattung: Bente Schneekloth
Dramaturgie: Celine Lacherdinger

ASTRONAUTEN

von milan gather

Astronaut ist ein Traumberuf. Auch für den jungen Mann, der vor einer Schulklasse steht und erzählt, wie er Astronaut geworden ist. Er erzählt über seine Ausbildung, das harte Training, Missionen 2000 Meter unter der Erdoberfläche, die auf eine Mondlandung vorbereiten sollen. Er erzählt vom Gefühl der Schwerelosigkeit und von der Verletzlichkeit der Erde, wenn man sie vom Weltraum aus betrachtet. Doch während er das alles erzählt, verliert er immer mehr den Faden, denn etwas nagt an ihm. Und das hat nur am Rande mit dem Weltraum zu tun. Denn vor Jahren war er schon einmal in diesem Klassenzimmer. Damals als Schüler. Den Traum vom Fliegen hatte ein Mitschüler, der deswegen brutal gemobbt wurde. Diese Schuld verfolgt den Astronauten bis heute.

JUGEND 12+

Der Schauspieler und Autor Milan Gather hat mit *Astronauten* ein kluges und einfühlsames Stück über das Thema Mobbing geschrieben, das sich mit den Opfern beschäftigt und zugleich einen schonungslosen Blick auf einen Täter bietet.

Astronauten kann von Schulen als Klassenzimmerstück gebucht werden.

PETTERSSON UND FINDUS und der hahn im korb

LA	PA	SR	
06.01.27	13.12.26	27.12.26	premieren
K+	F	E	preise

Musikalische Leitung: Kyung A Jung
Inszenierung: Vivien Hohnholz
Bühne und Kostüme: Lise Kruse
Choreografie: Nwarin Gad
Dramaturgie: Swantje Schmidt-Bundschuh

PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB

von niclas ramdohr | text von holger potocki
nach sven nordqvist

Pettersson und sein quirliger Kater Findus sind ein Herz und eine Seele. Bei ihnen auf dem Hof geht es jeden Tag rund! Findus liebt es, die Hühner im Stall aufzumischen. Bis eines Tages ein Hahn, der eigentlich im Suppentopf des Nachbarn landen sollte, bei ihnen Zuflucht findet. Das neue Familienmitglied kräht stolz sein „Kikerikiii“, verdreht allen Hühnern den Kopf und wird von Pettersson prompt Caruso getauft. Plötzlich ist er der neue Star auf dem Hof und Findus gefällt das gar nicht. Höchste Zeit, dass dieses eitle Federvieh wieder verschwindet! Aber wie?

KINDEROPER 4+

Die humorvolle Kinderoper von Niclas Ramdohr basiert auf Sven Nordqvists beliebten Kinderbüchern und entführt uns mitten in die charmante Idylle Schwedens. Was geschieht, wenn ein Fremder auftaucht und die altvertraute Ordnung in Frage stellt? Zum Beispiel, wenn ein neues Geschwisterkind plötzlich Teil der Familie ist. Lernen wir, miteinander zu leben? Oder gibt es Krawall?

PINO
CCHIO
nach carlo collodi
von astrid großgasteiger

LA	PA	SR	
15.11.26	26.12.26	22.11.26	premieren
K+	F	E	preise

Inszenierung: Cora Hannen
Kostüme: Michelle Roth
Dramaturgie: Celine Lacherdinger

PINOCCHIO

nach carlo collodi | von astrid großgasteiger

Am Anfang ist da nur ein Stück Holz. Der Schreiner Geppetto bekommt es geschenkt und als er daraus eine Marionette schnitzt, wird ihm schnell klar, dass er es mit einem besonderen Holz zu tun hat: Die Puppe kann sprechen und sich alleine bewegen. Geppetto, der sich immer schon einen Sohn gewünscht hat, nennt die Puppe Pinocchio. Doch der kleine hölzerne Junge hält sich nicht gerne an Regeln – er tut nicht, was man ihm sagt, er schwänzt sogar die Schule und legt sich mit einem diebischen Duo an, das aus Fuchs und Kater besteht. Pinocchio gerät von einem Abenteuer ins nächste und wenn er nicht weiter-weiß, hilft häufig nur eine Lüge. Dann wächst seine Nase unaufhaltsam in die Länge. Zum Glück hat Geppetto ein großes Herz! Den kleinen Pinocchio zieht es hinaus in die Welt. Er gerät in ein wanderndes Puppentheater und landet schließlich weit draußen auf dem Meer im Bauch eines Haifisches. Doch bei all seinen Reisen ist Pinocchio immer nur auf der Suche nach sich selbst. Seine größte Sehnsucht ist, ein richtiger Junge zu sein.
Der italienische Journalist, Dramatiker und Kinderbuchautor Carlo Collodi hat mit *Pinocchio* eine grenzenlos fantasievolle Geschichte über das Großwerden geschaffen. Was bedeutet es, ein richtiger Mensch zu sein? Und wie wird man das? Pinocchio steht dabei in einer Reihe mit den großen anarchistischen Figuren der Kinderweltliteratur. Sie stellen in Frage, wie unsere Welt funktioniert. Und halten uns dabei den Spiegel vor.

KINDER 5+

paula-maria kirschner | katharina schmirl

LOST & FOUND
ein herz und andere dinge
rike reiniger

LA	PA	SR	
14.03.27	18.04.27	26.04.27	premieren
K	G	E	preise

Inszenierung: Astrid Großgasteiger
Dramaturgie: Celine Lacherdinger
Spielort Straubing: Alter Schlachthof

LOST & FOUND – EIN HERZ UND ANDERE DINGE

von rike reiniger

Was für ein Chaos! August hat absolut keine Lust auf Aufräumen: „Das ist langweilig!“ Lieber alles gleich ab in die Mülltonne! Doch da steht plötzlich Judy vor ihm. Judy hält gar nichts vom Wegwerfen. Und Judy spricht nur Englisch. Beides sehr seltsam! Doch mit der Zeit schaffen es die beiden, sich mit Händen und Füßen zu verständigen und gehen in Augusts Chaos auf Entdeckungsreise. Was man da alles finden kann! Nicht nur Spielzeug, sondern auch Kleidungsstücke, Küchengeräte, eine Zahnbürste und ein Stück Seife. Sie beschließen, ein Fundbüro zu eröffnen. Mit der Zeit klappt die Verständigung immer besser und August und Judy werden dicke Freunde.

KINDER 6+

Ein Stück für alle, die Aufräumen hassen, gerne neue Dinge entdecken und die wissen wollen, was Schraubenzieher auf Englisch heißt. Übernahme aus dem Jungen Theater im Werftpark, Kiel.

DER GESTIEFELTE KATER
brüder grimm
charles perrault

LA	PA	SR	
02.05.27	09.05.27	06.05.27	premieren
K	G	E	preise

DER GESTIEFELTE KATER

nach den brüdern grimm | charles perrault

Eine klapprige Mühle, ein ausgefuchster Kater und ein großes Versprechen: Aus wenig kann alles werden!

Nach dem Tod des Müllers bleibt seinem Kind scheinbar nichts als ein Kater. Doch das schlaue Tier entpuppt sich als Meister der Verwandlung und der großen Worte. Mit Witz, List und einer gehörigen Portion Dreistigkeit schmiedet der gestiefelte Kater einen kühnen Plan, um Armut in Reichtum und Außenseiter*innen in Held*innen zu verwandeln.
In einer gegenwärtigen, humorvollen Fassung des bekannten Märchens trifft poetisches Erzählen auf rasantes Spiel, komische Situationen und überraschende Wendungen. Zwischen märchenhafter Fantasie und heutiger Wirklichkeit erzählt das Stück von Mut, Selbstvertrauen und der Kraft, das eigene Schicksal in die Pfoten zu nehmen.

KINDER 4+

Ein vergnügliches Theatererlebnis für die ganze Familie über das Träumen, Täuschen und darüber, wer wir sein könnten, wenn wir an uns glauben.

ALLEZ LEZ MUSKETIERZ!
christoph busche

LA	PA	SR	
13.06.27	27.06.27	04.07.27	premieren
K	G	E	preise

Inszenierung: Astrid Großgasteiger
Bühne und Kostüme: Hannah Landes
Dramaturgie: Celine Lacherdinger

ALLEZ LEZ MUSKETIERZ!

von christoph busche

Einer für alle und alle für einen! Steckt in dir das Zeug zum Musketier? Athos, Porthos, Aramis und natürlich D'Artagnan, die berühmtesten Musketiere aller Zeiten. Sie reiten, fechten, erleben unglaubliche Abenteuer und haben immer einen lustigen Spruch auf den Lippen.
Doch da sind noch die weniger bekannten Musketiere: Claude hat seine wilden Tage zwar hinter sich, steckt aber voller Geschichten über die gute alte Zeit und kennt eine Menge Tricks, wie man mit Mantel und Degen perfekt umgeht und beim Reiten in den gestreckten Galopp kommt – sogar ganz ohne Pferd!

KINDER 5+

Mit Mühe versucht Claude seine Elev*innen Françoise und Jacques und all ihr Chaos in den Griff zu bekommen …
Christoph Busche erzählt die bekannte Geschichte der Musketiere auf neue Weise: mit viel Witz, freundschaftlichen Verwirrungen und großer Bewegungsfreude.
Tauchen Sie ein, machen Sie mit und werden Sie selbst ein Musketier. Sie können uns in verschiedenen Parks erleben! Die Vorstellung findet draußen statt. Kleine und große Besucher*innen kommen bitte in Sportschuhen und -kleidung, denn Mitmachen ist erwünscht! Übernahme aus dem Jungen Theater im Werftpark, Kiel.

DA GEHT NOCH MEHR

das LTN lädt menschen jeden alters ein, theater aktiv zu erleben und mitzugestalten. unabhängig von vorerfahrungen, zeitlichen möglichkeiten oder interessen bieten wir verschiedene formate zum mitmachen, ausprobieren und vertiefen an. die angebote richten sich an kinder, jugendliche, erwachsene sowie an pädagog*innen und bildungseinrichtungen aus der region. alle termine werden auf der website veröffentlicht.

next level ltn.

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

spielclub kinder 8–12 jahre – LA | PA

Spielerisch nähern wir uns dem Theater, entwickeln eigene Geschichten und probieren uns auf der Bühne aus. Die Gruppe trifft sich wöchentlich (außer in den Schulferien). Im Juli zeigen wir unsere Arbeit in einer gemeinsamen Präsentation am LTN.
Bitte vorab anmelden: a.seelig@landestheater-niederbayern.de

spielclub jugend 13–17 jahre – LA | PA

In diesem Spielclub entwickeln wir gemeinsam Szenen, Figuren und Geschichten. Die wöchentlichen Treffen finden außerhalb der Schulferien statt. Am Ende der Spielzeit werden die erarbeiteten Ergebnisse auf der Bühne des LTN präsentiert.
Bitte vorab anmelden: a.seelig@landestheater-niederbayern.de

spielclub generationen 18–99 jahre – LA

Der Spielclub richtet sich an alle, die Lust haben, Theater aktiv zu erleben und gemeinsam zu spielen. Egal, ob 18 Jahre oder 80 Jahre alt. In regelmäßigen Treffen werden Szenen entwickelt, Geschichten erzählt und eigene Ideen auf die Bühne gebracht. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Kreativität und die Freude am gemeinsamen Arbeiten. Geleitet wird der Club von Paula-Maria Kirschner.
Bitte vorab anmelden: theaterpaedagogik@landestheater-niederbayern.de

theater in den ferien | workshops für jugendliche – LA | PA | SR

In den Schulferien bietet das LTN mehrtägige Theaterworkshops für Jugendliche an. Gemeinsam wird gespielt, improvisiert und eigenes Material entwickelt. Der Workshop richtet sich an Jugendliche mit und ohne Vorerfahrung.

tanzclub | deine moves 10–18 jahre – LA | PA

Du hast Lust auf Tanzen wie die Menschen auf unseren Bühnen? Dann bist du in unserem neuen Tanzclub genau richtig! Jugendliche erhalten die Möglichkeit, wöchentlich unterschiedliche Tanzstile zu erlernen und verschiedene Choreografien zu erarbeiten. Von klassischem Ballett über Jazz- und Modern Dance bis hin zu Hip Hop. Unter professioneller Anleitung entsteht Stück für Stück eine Choreografie, die im Sommer auf der großen Bühne des Theaters aufgeführt wird – ein besonderes Erlebnis voller Bewegung, Ausdruck und Bühnenluft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bitte vorab anmelden: n.gad@landestheater-niederbayern.de

theater bewegt | open classes – LA | PA | SR

Unsere Open Classes öffnen die Türen für alle Ballettbegeisterten. Unter der Anleitung des professionellen Balletttänzers Nwarin Gad bieten sie ein anfängerfreundliches Training für Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse. Die Open Classes orientieren sich an unseren Spielplanproduktionen und richten sich sowohl an Neulinge, die ihre ersten Ballettschritte ausprobieren möchten, als auch an Teilnehmende mit Grundkenntnissen, die ihre Technik vertiefen wollen. Die Termine werden auf der Website veröffentlicht.
Bitte vorab anmelden: n.gad@landestheater-niederbayern.de

hör mal | kids vorleseclub 8–12 jahre – LA

Der Vorleseclub „Hör mal, wer da liest“ richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Unter der Leitung von Schauspielerin Ella Schulz wird an Stimme, Ausdruck und sicherem Vorlesen gearbeitet, ergänzt durch erste schauspielerische Elemente.
Anmeldung unter theaterpaedagogik@landestheater-niederbayern.de

praktika und hospitanzen – LA | PA

Das LTN bietet Einblicke in den Theateralltag und die Vermittlungsarbeit. Praktikant*innen und Hospitant*innen begleiten Proben oder Gewerke, beobachten die Abläufe.
Termine und Dauer werden individuell vereinbart.

FÜR PÄDAGOG*INNEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

theatervermittlung – LA | PA | SR
Materialmappen, Theaterführungen, Probenbesuche, Patenklassen, Fortbildungen, Schulkooperationen und weitere Formate begleiten den Vorstellungsbesuch am LTN. Alle Vermittlungsangebote sind kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder im direkten Austausch mit uns.

spielplanvorstellung | austausch mit vermittlung und dramaturgie – LA | PA | SR
Das Vermittlungsteam und die Dramaturgie des LTN stellen den Spielplan und die Angebote der neuen Spielzeit vor. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Kennenlernen und für Fragen.

tickets für gruppen und bildungseinrichtungen
Für Schulen, Klassen, Kurse und Kindergartengruppen bietet das LTN verschiedene Ermäßigungen an.

pädagog*innen-newsletter | informationen für schulen & kitas
Der Newsletter für Pädagog*innen des LTN bündelt Informationen zum Spielplan sowie zu Angeboten für unterschiedliche Altersgruppen und Schulformen.

sichtproben für pädagog*innen
Lehrkräfte und Erzieher*innen können sich ausgewählte Stücke vorab im Rahmen einer Sichtprobe anschauen, um den Vorstellungsbesuch vorzubereiten. Theatervermittler*innen stehen für ein Gespräch vor Ort zur Verfügung. Die Proben richten sich ausschließlich an Pädagog*innen.
Termine werden im Newsletter veröffentlicht.

mobile produktionen | theater und musik vor ort – LA | PA | SR
Mit ausgewählten Formaten kommt das LTN auch direkt in Schulen, zum Beispiel mit den Produktionen *Astronauten, Allez lez Musketierz!* oder *Konzert im Klassenzimmer*.
Weitere Informationen auf der Website.

workshops | vor- + nachbereitung von vorstellungen – LA | PA | SR
Auf Wunsch begleitet das Vermittlungsteam des LTN den Vorstellungsbesuch mit Workshops. Spielerisch, kreativ und altersgerecht setzen wir uns mit Themen und Fragen der jeweiligen Produktion auseinander.

partnerschulen
Jede Schülerin und jeder Schüler sollte die Gelegenheit bekommen, mindestens einmal pro Schuljahr eine Theateraufführung zu erleben. Gemeinsam mit unseren Partnerschulen gestalten wir eine flexible Kooperation: Sie umfasst die Abstimmung und Organisation von Proben- und Theaterbesuchen sowie ein begleitendes theaterpädagogisches Programm, das die Aufführungen vertieft und lebendig macht.

Anne-Sophie Seelig

Nwarin Gad

KONTAKT ZUM VERMITTLUNGSTEAM

Anne-Sophie Seelig | Theaterpädagogin
a.seelig@landestheater-niederbayern.de
Vermittlung Schauspiel und Junges Theater, Leitung Kids- und Jugendclub

Nwarin Gad | Bewegungs- und Musikpädagoge
n.gad@landestheater-niederbayern.de
Vermittlung Bewegungstheater, Leitung Tanzclub und Open Classes

Alle allgemeinen Anfragen zu Workshops, Führungen, Kooperationsschulen, Anfragen für mobile Vorstellungen usw.:
theaterpaedagogik@landestheater-niederbayern.de

1. Reihe v. li.: Armin Deragisch, Jacqueline Starke
2. Reihe v. li.: Hans-Jürgen Kainz, Anastasia Fassbinder, Sabine Mittlböck, Heidi Höller, Kathrin Braunersreuther
3. Reihe v. li.: Maria Hirblinger, Regina Stemplinger, Christian Weiss, Harald Bauer, Sandra Degenhart-Neumeier, Inge Sammer, Michael Neumeier, Abena Bauer

INFO

was läuft im LTN

Der Monatsspielplan informiert über alle aktuellen Produktionen und Veranstaltungen des Landestheaters Niederbayern (LTN). Er ist online auf unserer Website verfügbar und liegt außerdem als gedruckter Leporello im Theater aus. Auf Wunsch versenden wir den Spielplan auch per Post.
Anmeldung: newsletter@landestheater-niederbayern.de

newsletter

Unser Newsletter informiert über das aktuelle Programm des LTN. Darüber hinaus enthält er persönliche Empfehlungen, Einblicke in die Theaterarbeit sowie Hinweise auf besondere Aktionen oder Gewinnspiele.
Anmeldung: newsletter@landestheater-niederbayern.de

kein dresscode

Es gibt keinen Dresscode am LTN. Uns ist wichtig, dass sich alle Besucher*innen wohlfühlen. Ob festlich oder leger, elegant oder bequem – alles ist willkommen. Entscheidend ist nicht, was wir tragen, sondern dass wir gemeinsam einen tollen Theaterabend erleben.

sensible inhalte und sensorische reize

Einige Vorstellungen enthalten sensible Inhalte, die bei manchen Menschen starke emotionale Reaktionen auslösen können.
Hinweise zu sensiblen Inhalten und sensorischen Reizen, etwa Licht-Effekte oder laute Geräusche, finden sich auf den jeweiligen Stückseiten unserer Website.

einlass + kasse | landshut

1. Reihe sitzend v. li.: Elke Beczinski, Renate Englberger, Tabitha Friebel
2. Reihe sitzend v. li.: Monika Hösl. Roswitha Hanfler
stehend v. li.: Sebastian Gneist, Lara Schellenberger, Krystyna Erhardt-Szatko, Petra Woidy-Kellner, Helga Königbauer-Ostermaier, Angelika Mayer

zugänglichkeit

Wir arbeiten daran, Barrieren abzubauen und auf die Bedürfnisse möglichst vieler Menschen einzugehen. Das LTN soll ein Ort für alle sein. Was auf der Bühne geschieht, soll für alle zugänglich sein – sichtbar, hörbar oder spürbar.

Gebärdensprache

Für Menschen, die die Deutsche Gebärdensprache nutzen, bieten wir gerne auch ausgewählte Vorstellungen mit Gebärdendolmetscher*innen an.

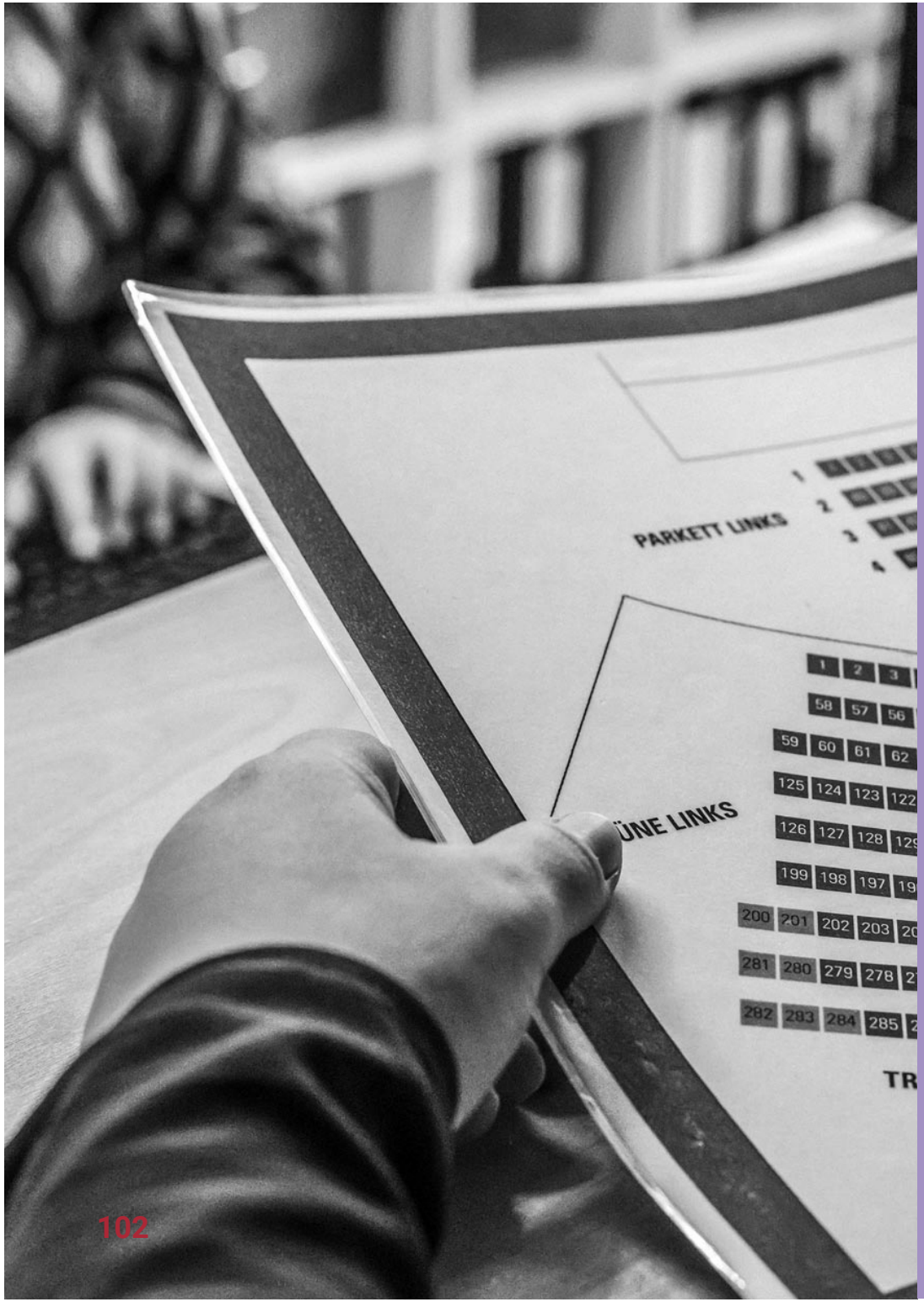
Autodeskription

Einzelne Vorstellungen werden mit Audiodeskription angeboten.
Die sichtbaren Vorgänge auf der Bühne werden während der Vorstellung beschrieben und über Kopfhörer übertragen. Audioguides und Kopfhörer können kostenfrei ausgeliehen werden.
Vor ausgewählten Vorstellungen findet zudem eine Tast-Einführung statt.

Barrierefreiheit

In allen Spielorten gibt es Rollstuhlplätze sowie rollstuhlgerechte Toiletten (mit Ausnahme des Konzertsaals ehem. Heiligkreuzkirche in Landshut).
Menschen mit Gehbehinderungen melden dies bitte beim Kartenkauf an.
Für Besucher*innen mit Hörschädigung ist das Stadttheater Passau mit einer Induktionsschleife ausgestattet.
Assistenzhunde können selbstverständlich mitgebracht werden. Eine frühzeitige Information hilft bei der Planung. Wenn möglich, empfehlen wir Randplätze, um ausreichend Platz für Mensch und Hund zu gewährleisten.

das foyer im theaterzelt des stadttheaters landshut.



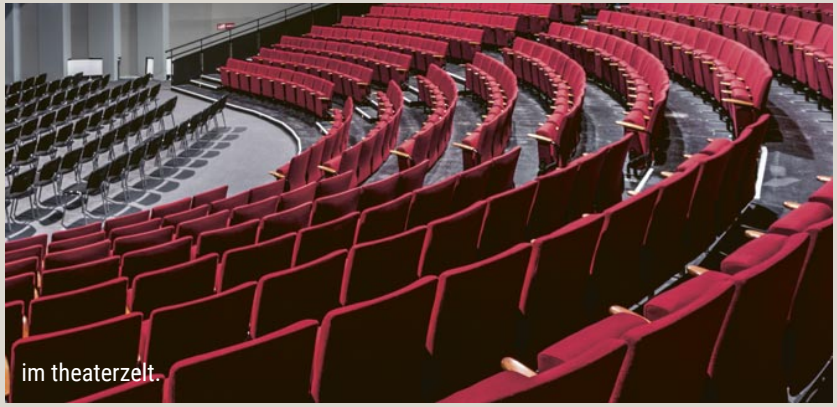
STADT THEATER LANDSHUT

der sitz des landestheaters niederbayern in landshut befindet sich im traditionsreichen theater des bernlochnerkomplexes, das im Jahr 1883 errichtet wurde.

aufgrund eines erheblichen sanierungsbedarfs musste der spielbetrieb dort im Jahr 2014 eingestellt werden. seither dient ein eigens errichtetes theaterzelt auf dem messegelände als interimsspielstätte.

das theaterzelt.

der prantlgarten.


im theaterzelt.

STADTTHEATER LANDSHUT

theaterkassen

im Theaterzelt | Niedermayerstraße 101 | 84036 Landshut
Do 15.00 – 18.30 Uhr | Fr 10.00 – 14.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Öffnung der Abendkasse: ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Vorstellungsort.
Kartenverkauf, Gutscheine, Wahl- und Festplatz-Abos
in der Tourist-Info | Altstadt 315 | 84028 Landshut
April – Oktober: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr | Sa 9.30 – 15.00 Uhr
November – März: Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr | Sa 9.30 – 14.00 Uhr
Kartenverkauf, Gutscheine, Wahl-Abos

kontakt

Tel. 0871 922 08 33 (Kartenverkauf) | Tel. 0871 922 08 37 (Abo-Hotline)
Di – Fr 10.00 – 14.00 Uhr | Do – Fr 15.00 – 18.30 Uhr
theaterkasse@landshut.de

anfahrt + bewirtung

Anfahrt mit dem PKW und Parken
Für die Anfahrt mit dem PKW zum Theaterzelt Landshut bitten wir, der Ausschilderung Richtung „Messe/S-Arena“ zu folgen und die kostenlosen Parkflächen neben dem Messeturm zu nutzen.
An- und Rückfahrt mit dem Bus
Das Landshuter Theaterzelt ist an der Haltestelle „Sparkassen-Arena“ von der Landshuter Altstadt aus mit den Buslinien 539, 603, 605, 614 und 623 zu erreichen. Zurück bringen Sie die Buslinien 623 und 626, sonn- und feiertags die 603 und 623.
Pausenbewirtung und Tischreservierung
Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn und in den Vorstellungspausen sind Getränke und kleine Snacks an der Theke im Foyer erhältlich.
Um Warteschlangen zu vermeiden, bitten wir darum, Getränke für die Pause bereits vor der Vorstellung an der Theke zu bestellen und zu bezahlen.

WEITERE SPIELORTE

Prantlgarten vor dem KOENIGmuseum, Foyer des KOENIGmuseums, Salzstadel, Konzertsaal ehem. Heiligkreuzkirche
Wir bitten, die Parkmöglichkeiten im Innenstadtbereich oder den Bus vom Bahnhof mit den Buslinien 603, 605 und 606 Richtung Altstadt zu nutzen.

PREISE + ERMÄSSIGUNG

Für Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen an weiteren Spielorten können Sonderpreise gelten. Alle Preise in Euro.

20 % Ermäßigung erhalten Menschen mit Schwerbehinderung (ab GdB 50 %), Begleitpersonen mit Eintrag „B“, Inhaber*innen der bayerischen Ehrenamtskarte.
50 % Ermäßigung erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, BFD-Leistende, Inhaber*innen der Sozialkarte Landshut.
Die Ermäßigungen sind nur von der berechtigten Person nutzbar, nicht übertragbar und werden nur gegen Vorlage eines aktuellen Nachweises gewährt.
Rollstuhlfahrer*innen besuchen die Vorstellungen mit **freiem Eintritt**.
Begleitpersonen zahlen den regulären Preis.
Last-Minute-Ticket: Ab Öffnung der Abendkasse erhalten alle Anspruchsberechtigten auf die 50 %-Ermäßigung **Restkarten für 8 €**.

der salzstadel.

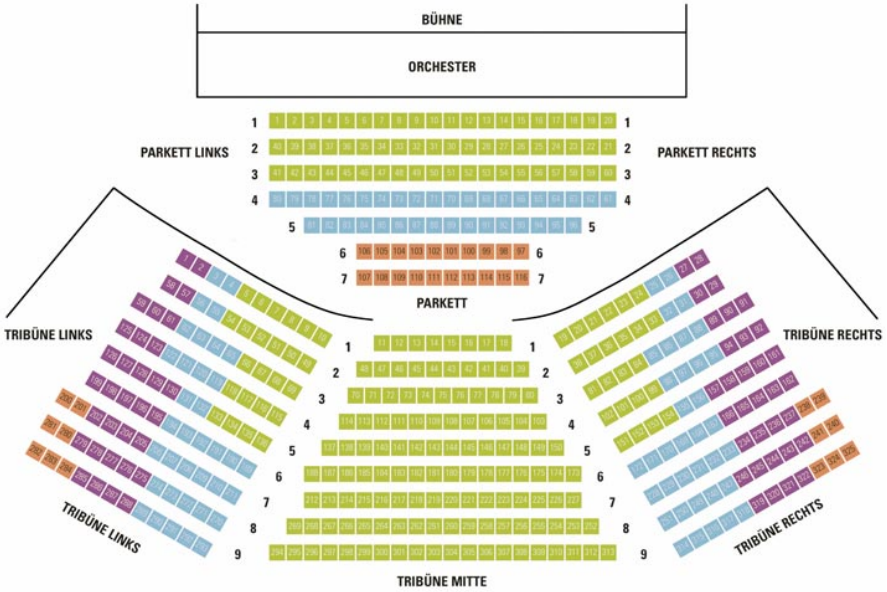
ONLINE TICKETS

Alle weiteren Infos der Theaterkasse Landshut auf unserer Homepage.

SITZPLAN | PREISE

preiskategorie

platzkategorie	A+	A	B	C	D	E	F	K+	K
1	47,00	40,50	37,00	34,00	30,00	25,00	15,00	20,00	16,00
2	45,00	38,50	35,00	32,00	28,00	23,00	13,00	18,00	14,00
3	41,00	34,50	31,00	27,50	24,00	19,00	10,00	16,00	11,00
4	35,00	28,50	25,00	21,50	18,00	13,00	7,00	13,00	8,00



STADT

das 1645 errichtete ballhaus wurde 1783 unter fürstbischof von auersperg in der bemerkenswert kurzen zeit von nur drei Monaten zu einem theater umgestaltet. das entwurfsprogramm der bemalung mit emblemgehängen, girlanden und laubkränzen weist auf ein gartentheater hin. die dargestellten gehänge stehen

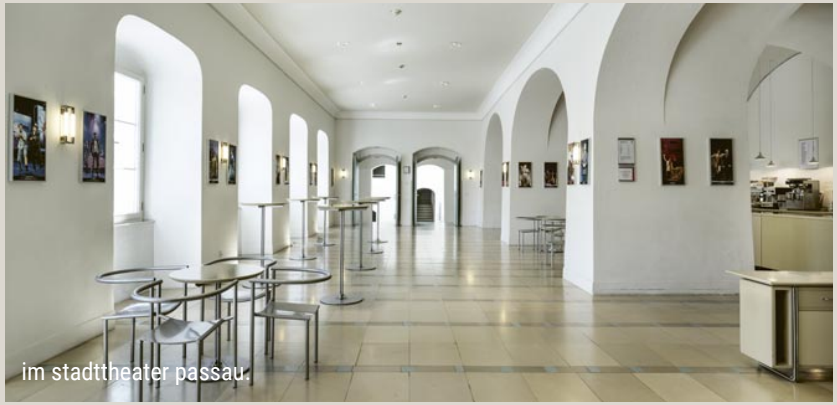
THE ATER

symbolisch für unterschiedliche musikgattungen sowie für zeittypische beschäftigungen wie jagd, schäferei und gärtnerei. der als himmel gestaltete plafond öffnet den raum illusionistisch nach oben und deutet ihn klassizistisch zu einem antikisierenden amphitheatralischen schauspiel-hof um.

PASSAU

das stadttheater passau.

im stadttheater passau.


im stadttheater passau.

STADTTHEATER PASSAU

theaterkasse

Gottfried-Schäffer-Str. 2 + 4 | 94032 Passau
Di und Mi 10.00 – 14.00 Uhr | Do und Fr 14.00 – 18.00 Uhr

kontakt

Tel. 0851 929 19 13 | theaterkasse@passau.de

anfahrt + bewirtung

Anfahrt mit dem PKW und Parken
Wir bitten, Richtung Stadtmitte zu fahren und dann der Beschilderung in Richtung „Engelhartszell/Donautal" zu folgen. Das Stadttheater befindet sich in der Gottfried-Schäffer-Straße kurz vor der Marienbrücke. Rund um das Theater stehen folgende Parkmöglichkeiten zur Verfügung: Parkhäuser Zentralgarage, Römerplatz, Innstadt und Schanzl, Parkplätze unter der Schanzlbrücke.

Anfahrt mit dem Bus
Die Haltestelle „Stadttheater" der Stadtlinien 3/4 und K1/K2 liegt direkt vor dem Bühneneingang des Theaters.

Pausenbewirtung
Im Stadttheater Passau bewirtet das Café Anton die Gäste ab einer Stunde vor der Vorstellung und in den Pausen mit Kaffee, Drinks und Häppchen.

im innenhof veste oberhaus.

WEITERE SPIELORTE

Großer Redoutensaal Passau
Im Fürstbischöflichen Opernhaus, Anfahrt und Parkmöglichkeiten wie im Stadttheater Passau.
Veste Oberhaus Passau
Neben dem Oberhaus-Parkplatz steht für die Vorstellungszeit eine angemietete Wiese am Rennweg zur Verfügung. Die Fläche für ca. 100 – 150 PKW wird als Parkplatz ausgewiesen. Zu den Musiktheater-Vorstellungen steht dem Publikum ein Bustransfer von der Parkplatzwiese zum Zugangsbereich der Veste Oberhaus (und zurück) zur Verfügung.

PREISE + ERMÄSSIGUNG

Für Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen an weiteren Spielorten können Sonderpreise gelten. Alle Preise in Euro.

Ab 10 Tagen vor der Vorstellung fällt **keine Vorverkaufsgebühr** mehr an. Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, BFD-Leistende, Grundsicherungsempfänger*innen und Menschen mit Schwerbehinderung erhalten beim **Einzelkartenkauf 50 %**, bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

im großen redoutensaal passau.

ONLINE TICKETS

Alle weiteren Infos der Theaterkasse Passau auf unserer Homepage.

SITZPLAN | PREISE

preise

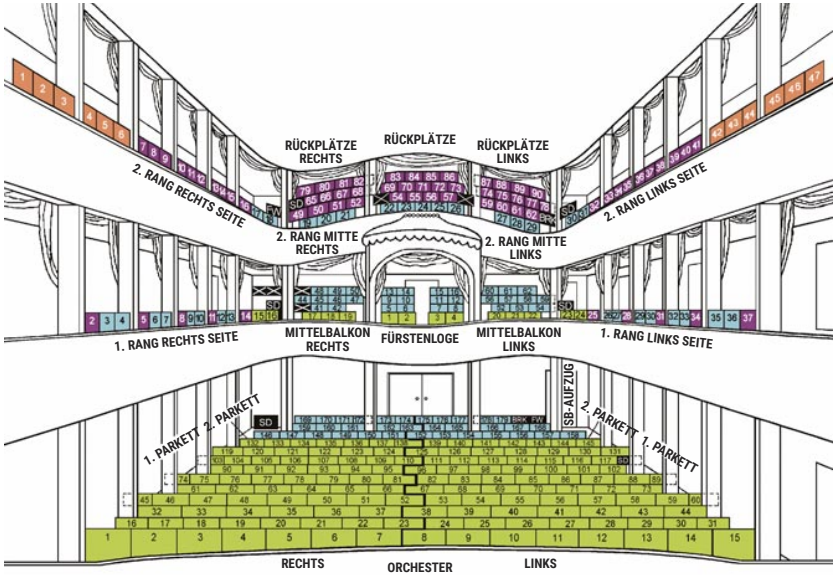
platzkategorie	A	B	C	D	E
1	51,50	41,50	39,50	33,00	23,50
2	43,50	36,00	34,50	27,00	18,50
3	25,00	17,00	16,50	15,00	12,00
4	13,50	9,00	9,00	9,00	7,50

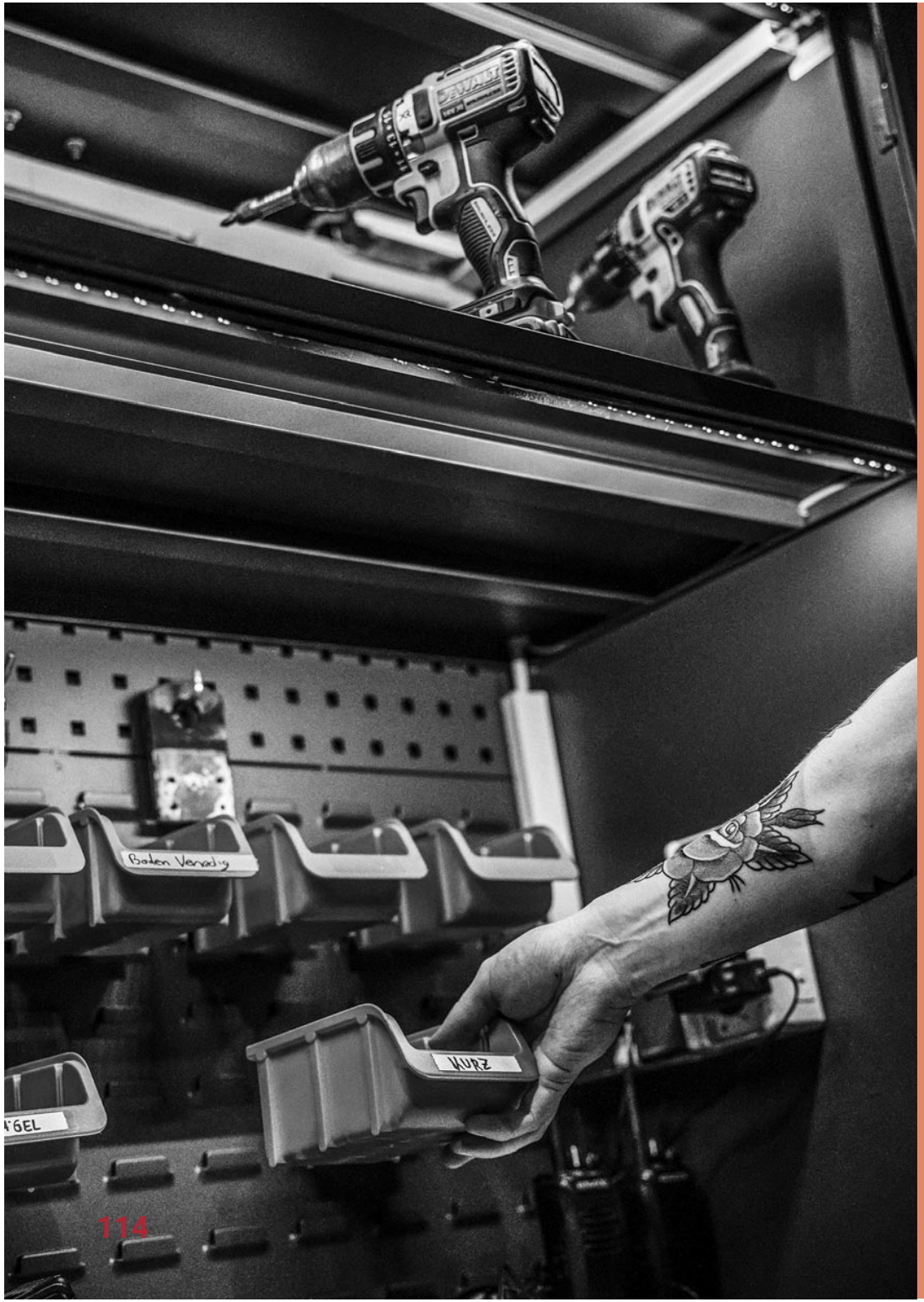
	F	G
auf allen Plätzen	19,50	15,00
		12,50 Kinder

preise „10 tage vor“

platzkategorie	A	B	C	D	E
1	46,00	36,00	34,00	27,50	21,00
2	38,00	30,50	29,00	21,50	16,00
3	25,00	17,00	16,50	15,00	12,00
4	13,50	9,00	9,00	9,00	7,50

	F	G
auf allen Plätzen	17,00	12,50
		10,00 Kinder

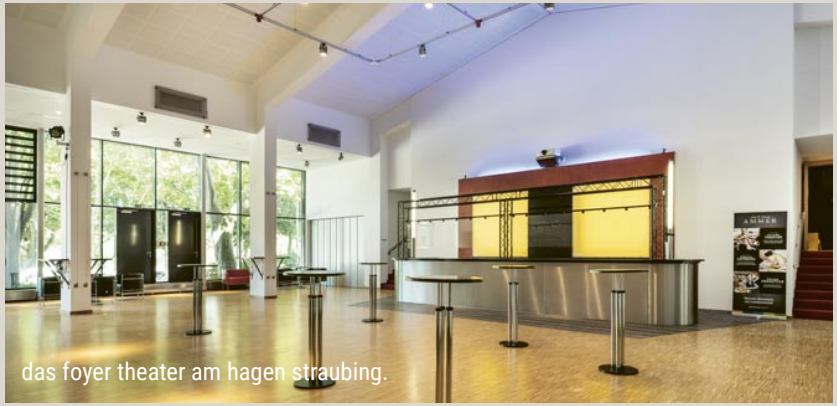




THE ATER AM HAGEN STRAU BING

das theater am hagen straubing.

im theater am hagen straubing.


das foyer theater am hagen straubing.

THEATER AM HAGEN STRAUBING

theaterkasse

im Amt für Tourismus | Fraunhofer Str. 27 | 94315 Straubing
Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr | Sa 10.00 – 13.00 Uhr

kontakt

Tel. 09421/944 69 199 | kulturamt@straubing.de | www.theater-am-hagen.de
Abendkasse: Tel. 09421 944 66 155

anfahrt + bewirtung

Anfahrt mit dem PKW und Parken
Von der Autobahn A3 bitten wir der Beschilderung Richtung „Straubing Zentrum“ und dann „Parkplatz Am Hagen“ zu folgen. Von der Autobahn A92, Ausfahrt Landau an der Isar bitten wir, weiter auf der B20 Richtung „Straubing“ zu fahren und die Ausfahrt „Straubing Ost“ zu nehmen. Danach ist der Weg ausgeschildert Richtung „Straubing Zentrum“ und „Parkplatz Am Hagen“. In Straubing steht Ihnen direkt vor dem Theater der kostenlose Großparkplatz „Am Hagen“ zur Verfügung.
Pausenbewirtung
Vor der Vorstellung und in den Vorstellungspausen sind Getränke und kleine Snacks an der Theke im Foyer erhältlich.

der alte schlachthof straubing.

WEITERE SPIELORTE

AnstattTheater im Alten Schlachthof Straubing
Es sind nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden, wir bitten, die Buslinie 2 vom Bahnhof zur Haltestelle „Stadtwerke“ zu nutzen. Der Alte Schlachthof Straubing ist vom Bahnhof aus fußläufig in ca. 15 Minuten und vom Stadtturm aus in 14 Minuten zu erreichen.

PREISE + ERMÄSSIGUNG

Für Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Veranstaltungen an auswärtigen Spielorten können Sonderpreise gelten. Alle Preise in Euro.

50 % Ermäßigung erhalten Schüler*innen, Studierende und Auszubildende, sowie Inhaber*innen des Straubing-Passes (Gültigkeit bis jeweils Ende des Jahres bzw. auch zum Zeitpunkt der Veranstaltung), Dienstleistende: BFD, FSJ, FÖJ, ÖBFD sowie Inhaber*innen einer Ehrenamtskarte (blau und gold).
20 % Ermäßigung erhalten Menschen mit Schwerbehinderung (ab GdB 50 %) und Inhaber*innen eines Sozialpasses der Stadt Straubing.
Die Ermäßigungen sind nur von der berechtigten Person nutzbar, nicht übertragbar und werden nur gegen Vorlage eines aktuellen Nachweises gewährt. Sie gelten nur für den Einzelkartenkauf.

die theaterkasse
im theater am hagen straubing.

ONLINE TICKETS

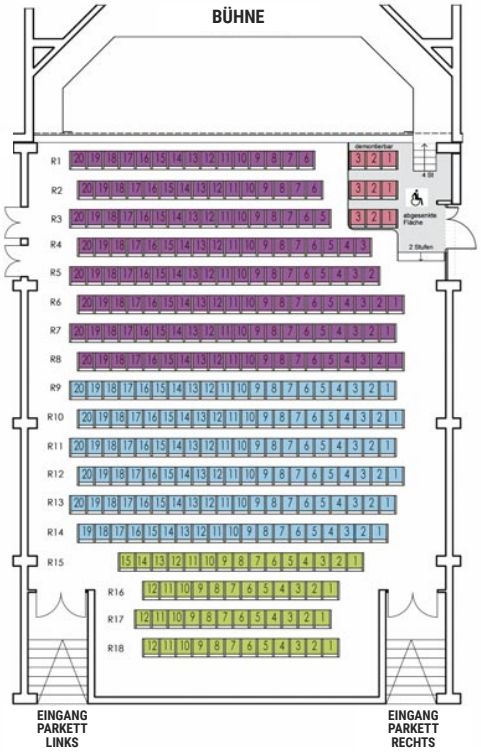
Alle weiteren Infos der Theaterkasse Straubing auf unserer Homepage.

SITZPLAN | PREISE

preise vollzahler

platzkategorie	A	B	C	D
1	39,00	36,00	31,00	34,00
2	37,00	34,00	29,00	32,00
3	35,00	31,00	26,00	30,00

	E	F
auf allen Plätzen	18,00	22,00
	13,00 Kinder	18,00 ermäß.



kasse + saaldienst | passau

1. Reihe v. li.: Kurt Fischhold, Martina Weikelstorfer, Eva Weiß, Helga Kerschbaum
2. Reihe v. li.: Elvana Metalla-Maurer, Susanne Gremmelspacher, Monika Senkmüller, Claudia Schön
3. Reihe v. li.: Dieter Ferri, Renate Gauer, Maria Reischl, Andrea Winklbauer
4. Reihe v. li.: Eva Klement, Erika Meyer

THEATERFREUNDE LANDSHUT

Die Theaterfreunde Landshut gibt es seit 1997. Die rund 1.800 Mitglieder sind vom Theater begeistert und wollen mit ihren Mitgliedsbeiträgen dort helfen, wo es gerade besonders „kneift": von der Unterstützung einzelner Produktionen bis hin zur Beleuchtung von Notenpulten. So leisten die Theaterfreunde immer wieder einen Beitrag zur Förderung des Theaters und tragen auch zum Kulturleben der Stadt bei. Insgesamt konnten die Theaterfreunde das Landshuter Theater bereits mit über 750.000 Euro unterstützen.
„ZUGABE" ist in Landshut zu einem geflügelten Wort geworden - gemeint ist natürlich immer der Wunsch nach mehr Theater, seit Jahren aber auch die Aktionen der Gruppe „ZUGABE! für unser Theater" innerhalb der Theaterfreunde Landshut e. V. Diese lässt nichts unversucht, um Spenden für das Stadttheater Landshut zu sammeln: für besondere Produktionen, dringende Anschaffungen und nicht zuletzt für die Sanierung und den Neubau des Stadttheaters im bzw. am Bernlochnerkomplex. Durch Benefizveranstaltungen sowie die Suche nach Stuhlpat*innen konnten bereits über 300.000 Euro gesammelt werden.

spendenkonto

Die Theaterfreunde Landshut freuen sich über zweckgebundene Spenden für die Sanierung und den Neubau des Stadttheaters Landshut im bzw. am Bernlochnerkomplex. Jeder Euro ist ein kraftvolles Signal der niederbayerischen Theaterfans an die Landshuter Stadtverwaltung. Für diese Spenden wurde folgendes Konto bei der Sparkasse Landshut eingerichtet:
IBAN DE25 7435 0000 0000 5546 09
BIC BYLADEM1LAH

theater freunde LANDSHUT

Theaterfreunde Landshut e. V.
c/o Stadttheater Landshut im Theaterzelt
Prof. Dr. Dominik Godde
Niedermayerstraße 101 | 84036 Landshut
geschaeftsstelle@theaterfreunde-landshut.de
www.theaterfreunde-landshut.de

THEATERFREUNDE PASSAU

Seit 1981, also seit über 40 Jahren, unterstützt der Freundeskreis Passauer Stadttheater e. V. das Theater im Fürstbischöflichen Opernhaus ideell und materiell. Der Verein verleiht einen Theaterpreis an Persönlichkeiten, die sich um das Theater besonders verdient gemacht haben. Er veranstaltet Konzerte und Liederabende mit Mitgliedern des Ensembles und zur Förderung junger Musiker*innen, organisiert Vorstellungsbesuche und Theaterfahrten und informiert in den traditionellen, sonntäglichen „Theaterfrühschoppen" mit Frühstücksmöglichkeit über die aktuellen Neuproduktionen des Landestheaters. In Zusammenarbeit mit den Landshuter Theaterfreunden ist er auch bemüht die Sanierung des Theaters in Landshut voranzubringen.

Seine Hauptaufgabe ist jedoch die finanzielle Unterstützung des Passauer Theaters für außergewöhnliche Produktionen, Anschaffung besonderer Instrumente oder die technische Ausrüstung des Hauses.

spendenkonto

IBAN DE82 7405 0000 0030 2314 50
BIC: BYLADEM1PAS

Freundeskreis
Passauer Stadttheater e.V.

Freundeskreis Passauer Stadttheater e.V.
Gerd Schmidt
Dr.-Hellge-Straße 2a | 94032 Passau
theaterfreunde-passau@web.de
www.theaterfreunde-passau.de

LEITUNG LTN

Astrid Großgasteiger

Elisa Gogou

Konrad Krukowski

Svenja Gottsmann

Swantje Schmidt-Bundschuh

Dana Dessau

Celine Lacherdinger

Anne-Sophie Seelig

Nwarin Gad

THEATER LEITUNG

landestheater niederbayern

TEAM

Mitarbeiter*innen LTN
Spielzeit 2026 | 27
Stand 01.03.2026

theaterleitung

Intendantin
Astrid Großgasteiger
Geschäftsführer
Konrad Krukowski
Generalmusikdirektorin
Elisa Gogou
Verwaltungsdirektor PA
Ralf Schützenberger
Künstlerische Leiterin Musiktheater
Svenja Gottsmann
Dramaturgie Schauspiel
Friederike Bernau**
Dana Dessau
Celine Lacherdinger
Musiktheater
Swantje Schmidt-Bundschuh
Konzert
Martin Limmer**
Chefdisponentin & Casting Management
Kathryn J. Brown
Künstlerische Betriebsbüros
Martina Hippauf (Referentin der Geschäftsführung, Intendanz und Leitung KBB Schauspiel)
Réka Szabó (Assistenz der GMD*in und Mitarbeit KBB Musiktheater)
Maximilian Schaller (Mitarbeit KBB Schauspiel)
Spielleitung | Regieassistenz Schauspiel
Maximilian Schaller
Julia Werbick
Musiktheater
Dima Dimitrova
Marta Mautone
Referentin des Verwaltungsdirektors PA
Simone Frey
Pressesprecherin
Sophia Wimmer
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Alexa Heilmeier (Leitung)
Cornelia Heckel
Mediengestalter
Sebastian Schmidt
Fotografie
Peter Litvai
Theaterpädagogik
Anne-Sophie Seelig (Schauspiel)
Nwarin Gad (Bewegungs- und Musiktheater)

musikalische abteilung

Erste*r Kapellmeister*in
N.N.
Chorleitung
Guiran Jeong
Chorbüro
Korrepetition
Guiran Jeong
Kyung A Jung
Orchesterbüro und Assistenz Musikdirektion
Clara Criado Hernandez
Inspizienz
Matthias Dressel (Musiktheater)
Manuel Wittmann (Orchesterwart)
Jutta Grünberger und Marita Schöttner (Übertitel)
Julia Werbick (Schauspiel)

ensemble + gäste

Sänger*innen
Reinhild Buchmayer
Emily Fultz
Shunya Goto
Tina Josephine Jaeger
Kyung Chun Kim
George Kounoupias
Martina Neubauer
Sabine Noack
William Stevens
Peter Tilch
Schauspieler*innen
Friedrich Brückner
Jochen Decker
Ksch. Ursula Erb
Larissa Sophia Farr
Paula-Maria Kirschner
Katharina Elisabeth Kram
Reinhard Peer
Antonia Reidel
Julian Ricker
Katharina Schmirl
Ella Schulz
Benedikt Schulz
Stefan Sieh
Amelie Steinweiß
Luca Storn
Joachim Vollrath

kreativteams

Regie
Ben Baur
Vincent Busche
Johannes Ender
Alicia Geugelin
Astrid Großgasteiger
Christian von Götz
Cora Hannen
Vivien Hohnholz
Fabiola Kuonen
Kay Link
Marijke Malitius
Michael Moritz
Philipp Neumann
Lara Roth
Susi Weber
Ausstattung
Frank Albert
Julia Katharina Berndt (Kostüm)
Katia Bottegal (Kostüm)
Peter Engel
Uschi Haug (Kostüm)
Luis Graninger
Lise Kruse
Hannah Landes
Letycia Rossi de Faria
Pia Preuß (Kostüm)
Gabriele Rupprecht (Kostüm)
Bente Schneekloth
Karoline Schreiber
Andrea Spanier (Kostüm)
Mika Thomas
Text
Christoph Busche
Antonia Leitgeb-Busche
Annika Scheffel
Musik
Wolfi Rainer
Choreografie
Franzy Deutscher
Nwarin Gad

niederbayerische philharmonie

1. Violine
Christian Scholl* (1. Konzertmeister)
Mio Sasaki (2. Konzertmeisterin)
Robert Balint* (stellv. Konzertmeister)
Violetta Koroleva*
Patrick Vida
Illya Huliychuk
Lee Young Kim
Anna-Katharina Tittgen
2. Violine
Olga Becker
Fiodar Lushch
Katrin Schober*
Iris Diekmann*
Magdalena Braun
Miku Imamura
Viola
Yushan Li
Vinciane Vinckenbosch
Fabian Struwe
Alma Yi Rueda Aparicio
Violoncello
Alexander Larin
Hartmut Caßens*
Constanze Wolf
Seunghuy Yang
Kontrabass
Stephan Bauer*
Johanna Eckert*
Flöte
Hazar Birkan
Sonja Maderer*
Elisabeth Fuchs
Oboe
Gregor Berg-Bach*
Margret Schlootz
Klarinette
Jonathan Groß
Hyung Sang Yoon
Fagott
Christoph Höhn*
Peter Slowioczek*
Horn
Joachim Löflath*
Peter Raus*
Hermann Girlinger
Susanne Schwaiberger*
Trompete
Michael Lakota
Franz Xaver Tradler
Posaune
Sebastian Sager*
Pauke | Schlagzeug
Joachim Cichon
Harfe
Laima Bach*

opernchor

Sopran
Petra Hollauer
Judith Holler
Roberta Kolev
Martina Kutz
Gundi Lang
Eden Misdziol
Pia Raffaele
Anna Reijter
Julia Renz-Köck
Esther Schaubschläger
Ursula Schauer
Cornelia Schmaus
Barbara Stern
Barbara Strasser
Constanze von Kotzebue-Gebauer
Bettina Weber
Laura Zitzelsberger
Alt
Rita Baumgartner
Miriam Biber
Edina Bräu
Larysa Chreszczeniuk
Monika Färber
Katja Görner

Sandra Haslinger
Andrea Karl-Brandl
Magdalena Hofer
Petra Kornexl-Fürst
Lala Tiana Maleombho
Monika Pech
Maria Sellner
Maria Seidl
Sophia Wimmer

Tenor
Daniel Becker
Gabriel Bittner
Norbert Breitwieser
Edmund Graf
Norbert Hohl
Andreas Jung
Jakob Kelsch
Robert Latscha
Stefan Metzger
Roland Rimbeck
Christian Pfeilschifter
Armin Saller
Alexander Schiffner

Bass
Korbinian Bäßler
Markus Biber
Hanse Gastinger
Wolfgang Gebauer
Thomas Käser
Martin Limmer
Burkhard Lipp
Kurt Plank
Josef Plankl
Andreas Richter
Franziskus Rohmert
Fritz Schneebauer
Robert Stieglecker
Simon Zißler

verwaltung

Schauspiel
Claudia Liguori (Leitung)
Christine Kretschmann

Musiktheater
Simone Frey (Leitung)
Anna Böll
Konstantinia Hollube
Sabrina Leuchtner
Eva Weiß

Kasse Landshut
N.N.
Elke Beczinski
Ingrid Birnkammer
Christine Kretschmann

Kasse Passau
Helga Kerschbaum (Leitung)
Martina Weikelstorfer
Eva Weiß

Verwaltung Straubing
Christiane Heppler
Petra Neuberger
Karin Leiminger
Katrin Leibl
Marion Graf
Marion Fischer

bühnentechnik

Technische Leitung
Michael Rütz (Technischer Direktor & Ausstattungsleiter)
Frank Labus (Assistent des Technischen Direktors)

Schauspiel
Beleuchtung
Jakob Nebe (Veranstaltungsmeister und Leitung)
Andreas Saewe
Lorenz Scheuermann
Marie König (i. A.)

Bühnentechnik
Peter Gerstl
Andreas Günther
Jürgen Günther
Ralph Kerschagl
Andreas Steli
Andreas Trutanic
Barbara Wittl
Malin Klein (i. A.)
Florian Ernst (Aushilfe)
Johannes Jakubik (Aushilfe)
Michael Kern (Aushilfe)
Lea Emilia Maltzahn (Aushilfe)

Musiktheater
Jonas Beck (Veranstaltungsmeister)
Armin Deragisch (Theatermeister)
Alexander Kriegler (Hallenmeister)
Egidius Nigl (Beleuchtungsmeister)
Maximilian Pollok (Veranstaltungsmeister)
Harald Bauer
Julian Bogner
Andreas Neudorfer
Michael Neumeier
Johannes Schröger
Maximilian Straßer
Manuel Stadler (i. A.)
Jan Husak (Aushilfe)

Tontechnik
Georg Lehner (Leitung)
Mathias Schabow

Veranstaltungstechnik Straubing
Manuel Stegmann

kostüm

Schneiderei Schauspiel
Marina Bettarini (Leitung)
Klara Wiedmann (stellvertr. Leitung)
Johanna Dusch
Edith Huber
Helga Huber
Johanna Reidel-Mathias
Heidi Wild
Marion Zöttl

Schneiderei Musiktheater
Heidi Höller (Leitung)
Sandra Degenhart-Neumeier (stellvertr. Leitung)
Hans-Jürgen Kainz
Sabine Mittlböck
Inge Sammer
Katharina Wagner

Garderobe Schauspiel
Christine Berleb
Maria Haupt
Martina Wimmer

Garderobe Musiktheater
Jacqueline Starke
Abena Bauer
Regina Baumgartner
Kathrin Braunersreuther
Christine Diettrich
Doris Pickel
Carola Rieger

maske

Schauspiel
Christian S. Kurtenbach (Chefmaskenbildner)
Christina Dusch (stellvertr. Chefmaskenbildnerin)
Kateryna Danzer
Nora Zierer
Eva Weiss (Aushilfe)

Musiktheater
Maria Hirblinger (Leitung)
Doris Plattner-Brehovsky
Astrid Frank (Aushilfe)
Monika Greipl (Aushilfe)
Anita Janouschek (Aushilfe)

requisite

Schauspiel
Viola Monsignori-Kipp (Leitung)
Antonio Liguori
Theresa Baum (Aushilfe)
Hannah Rothkopf (Aushilfe)

Musiktheater
Regina Stemplinger (Leitung)
Monika Jokiel (Aushilfe)

serviceteams

Hausmeister Landshut
Michael Maierhofer
Wilhelm Maurer jr.

Hausmeister Passau
Lukas Fink (Haustechnik)
Klaus Rother

Haustechnik Straubing
Erwin Sieber

Saaldienst Landshut
Krystyna Erhardt-Szatko
Eva Forster
Tabitha Friebel
Sebastian Gneist
Roswitha Hanfler
Monika Hösl
Angelika Mayer
Helga Königbauer-Ostermaier
Susanne Padua
Lara Schellenberger
Petra Woidy-Kellner

Saaldienst Passau
Martin Dösch
Dieter Ferri
Kurt Fischhold
Martina Gallinger
Renate Gauer
Susanne Gremmelspacher
Felix Hollube
Eva Klement
Renate Mayer
Elvana Metalla-Maurer
Erika Meyer
Maria Reischl
Barbara Reitinger
Claudia Schön
Monika Senkmüller
Annemarie Vogl
Andrea Winklbauer

Saaldienst Straubing
Eva Urban
Gudrun Poller
Sylvia Burgmayer
Larissa Morasch
Rita Pflieger

Brandsicherheitswache Landshut
Milan Antic
Reinhard Busch
Admir Grbic
Emir Grbic
Cornelia Kus
Bernhard Stindt

Reinigungsdienst Landshut
Irina Anoris
Christine Bothe
Sabine Flemming
Anita Möglinger

Reinigungsdienst Passau
Krenare Berisha
Giuseppe Napolano
Galyna Pakish
Sevgi Tok

*Kammermusiker*in
**als Gast
i. A. = in Ausbildung

verwaltung | straubing

1. Reihe v. li.: Christiane Heppler, Marion Fischer
2. Reihe v. li.: Nicole Koekoek, Erwin Sieber, Marion Graf
3. Reihe v. li.: Karin Leiminger, Petra Neuberger

IMPRESSUM

Rechtsträger:	Zweckverband Landestheater Niederbayern, vertreten durch den Verbandsvorsitzenden Dr. Thomas Pröckl
Betriebsführung:	Vom Rechtsträger in gemeinnütziger Form
Ordentliche Mitglieder:	Die Städte Landshut, Passau, Straubing und der Bezirk Niederbayern
Fördernde Mitglieder:	Die Landkreise Landshut, Straubing-Bogen, die Stadt Osterhofen, die Gemeinde Adlkofen
Verbandsräte:	Der Bezirkstagsvizepräsident von Niederbayern und die Oberbürgermeister der Mitgliedsstädte mit je zwei Mitgliedern ihrer Gremien.
Herausgeber:	Landestheater Niederbayern, Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut, 0871 / 922 08 0
Intendantin:	Astrid Großgasteiger
Redaktion:	Dana Dessau, Elisa Gogou, Svenja Gottsmann, Astrid Großgasteiger, Konrad Krukowski, Celine Lacherdinger, Martin Limmer, Swantje Schmidt-Bundschuh, Cornelia Heckel, Alexa Heilmeier
Datum Drucklegung:	April 2026
Layout und Gestaltung:	MOSTERT.art | grafik + corporate design | Angelika Mostert
Fotografie:	Peter Litvai
Fremdfotos:	Julia Petrutziu, Uwe Ernst und privat
Druck:	mk Druck e. K. | mk Publishing Agency GmbH

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Das Landestheater Niederbayern wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Änderungen vorbehalten!